

Abonnement: für Berlin vierteljährlich 6 M 75 P, für das deutsche Reich und ganz Oesterreich 9 M incl. der Postbeförderungsgebühren. Bestellungen nehmen an die Expedition, W. (S), Mohrenstraße 59, und sämtliche Postanstalten.

National-Zeitung.

Inserate. — Die Zeitungs-
Morgen-Ausgabe 4-gelapfen 40 s. — Columnen
resp. deren Theile 300 M u. f. w.
Abend-Ausgabe 3-gelapfen 60 s. — Columnen
3-gelapfen 1 M 50 s. — Columnen 450 M u. f. w.

Inhalt.

Deutschland. Berlin: zur Lage; Prediger Bischoff; Tagesbericht; aus dem Abgeordnetenhaus.
Frankreich. Paris: Tagesbericht.
Großbritannien. London: Unterhaus; Churchill.
Berliner Nachrichten.
Berliner Börse: n. Waaren- u. Produktenmärkte.

Gente erscheint eine dritte Ausgabe.

* Berlin, 8. Februar.

Zur Lage.

In Ermangelung neuer Nachrichten beschäftigt sich die Presse mit dem in voriger Woche aufgelaufenen Material. Die auswärtigen Zeitungen äußern sich vor allem über das Schreiben Jacobini's. Wie sie sich im einzelnen zu dieser päpstlichen Affäre stellen, sind sie doch darin einig, einen zu Gunsten des Weltfriedens geschrittenen Schritt zu verzeichnen. So die Stimmen der französischen, österreichischen und englischen Presse. Nach einem Telegramm aus London vom heutigen bezeichnet die „Times“ das Schreiben Jacobini's als ein neues Element in der Richtung des Friedens, das Schreiben werde unzweifelhaft die Hände des Fürsten Bismarck stärken, ein Sieg des deutschen Reichkanzlers bei den Reichstagswahlen werde den Ausbruch eines Krieges noch unwahrscheinlicher machen.

Dass es andererseits an friedensfördernden Elementen nicht fehlt, davon geben die gestern von uns mitgetheilten volleren Drohungen Kallows dem Beweise. Wie die Petersburger Korrespondenten der „Times“ und der „Pall Mall Gazette“ berichten, hat die panslawistische Partei sich über die neueste Rede des Fürsten Bismarck erregt, in welcher sie die Behauptung findet, Russland werde in einem deutsch-französischen Krieg neutral bleiben. Die Panslawisten begehren für eine solche Neutralität Kompensationen. Diese Befürchtungen und Wünsche hätte Herr Kallow dem Kaiser Alexander in einem Memoire vorgelegt; der Artikel der „Moskauer Zeitung“ wäre die erste Folge dieses Schrittes, weitere Artikel in dem gleichen Sinne würden folgen. Der Pariser „Temps“ sieht aus diesem angeblichen Memoire und den Artikeln Kallows schon eine neue Evolution der russischen Politik herauswachsen. Wie diese Evolution beschaffen sein würde, darüber gibt uns der „Temps“ keine Aufklärung. Was man wünscht, das hofft man; der Kallowsche Artikel selbst ist, wie wir schon gestern hervorhoben, eine Mischung von brutaler Nichtachtung gegen Oesterreich und übermüthiger Drohungen gegen Deutschland.

Mit diesem Geklotze ist allerdings der Moskauer Publizist das gerade Gegenteil der russischen Diplomatie, deren Absicht und Entzügen das entsetzt terribile von Moskau ist. In dem „Grafenbau“ führt Fürst Metscherkin einen aus Berlin zurückgekehrten russischen Botschafter an, der die Verbindung des europäischen Friedenshorizontes theilweise auf die jetzige Methode der russischen Diplomatie zurückführt. Fürst Gortschakow liebt zu reden, seine Offenherzigkeit machte sich in Lauten nach rechts und links fortwährend Luft. Die Tendenzen der russischen Politik waren bekannt. Herr v. Sienk hat das Alles geändert und wenn er mit den Diplomaten Europas über die dunkle Lage spricht, beginnt er seine Bemerkung stets mit den Worten: „Mein werther Kollege, vor Allem müssen Sie wissen, daß ich nicht das Geringste weiß.“ So Fürst Metscherkin.

Der „Straßburger Zeitung“ gehen aus Petersburg von einem arbeitsamen Kenner und nüchternen Beurtheiler der Lage Mittheilungen zu, denen wir das Folgende entnehmen:

„Die große Gesellschaft“ durchläuft zur Zeit die Karmenaltrennen und kümmert sich mit echt russischer Leichtfertigkeit dabei so wenig als möglich um Politik. In den mittleren, besonders den industriellen Kreisen aber hält das Gespenst der Sorge seinen Rang. Selbst in den stillen Zeiten des letzten russisch-türkischen Krieges ist die Physiognomie dieser Gesellschaft nicht eine so traurige gewesen. Die Verluste, welche Russland seit dem Ausbruch der bulgarischen Wirren erlitten hat, lassen sich schon nicht mehr in Millionen ausdrücken. Es ist eine Kriegsrenten-rention ohne Krieg gezahlt worden und vorläufig sind es die Kaufleute, welche die Kosten decken müssen, während der allgemeine Nachschub auf alle Kreise sich erst später empfindlich machen wird. Die Leute ringen die Hände nach Ruhe — von Kriegsgeldern ist bei ihnen keine Spur zu finden. Unter den Arbeitern, besonders im Innern des Reichs, soll es stark gähnen. Schon in den vergangenen Jahren hat es nicht an Unruhen — hier unterdrückt man sie rasch und sucht den Leuten Unterhalt zu verschaffen — geseht, aber in diesem Winter hat sich das Proletariat schrecklich vermehrt. Der neue Finanzminister ist in heller Verzweiflung. Er hat eine Finanzreform in Aussicht gestellt und nun ereignet es sich im ersten Vierteljahr seiner Thätigkeit, daß der Rubelkurs in einem Maße sinkt, wie es die sogenannten ältesten Leute nicht erlebt haben. Hier will man schnelle Erfolge sehen und muß nun die herbe Erfahrung machen, daß auch der neue Minister nur mit dem alten Sage zu rechnen hat: „Schafft uns eine gute Politik und ich will euch gute Finanzen schaffen.“

Der Kaiser, der sich zur Zeit in Petersburg befindet, soll, wie man sich erzählt, schon einen gewissen Widerwillen gegen die auswärtige Politik hegen, der er sich seit etwa einem Jahre mit einer Lebhaftigkeit hingeworfen hat, die seinem sonstigen Charakter nicht entspricht. Sogar in der bulgarischen Frage — und das will viel heißen — soll sich bei ihm der Ueberdruß geltend machen. Er hat die bittere Erfahrung machen müssen, daß sich auch dem Selbstherrscher aller Reußen Schranken entgegenstellen, die heute zu Tage nicht mehr durch das bloße „Sch will!“ durchbrochen werden können. Seine Mühsung verfehlt natürlich nicht, auf die Regierung und das Militär Einfluß auszuüben.

Im Abgeordnetenhaus sind die Besetzungswürfe über den Bau einer großen Anzahl neuer Eisenbahnen und über die Verstaatlichung einer Anzahl Privatbahnen eingegangen. Wir theilen dieselben auf der vierten Seite dieser Nummer mit.

Die Rede, welche Herr Windthorst am Sonntag in Köln gehalten, liegt jetzt im Wortlaut vor, bestätigt darin aber nur den Eindruck, welchen die telegraphischen Meldungen machten: daß der Centrumsführer bestrebt war, über die für seine Partei entstandene schwierige Lage momentan mit Worten — vielfach mit sehr trivialen Wigen — hinweg zu kommen, ohne daß er auf diese Lage irgendwie ernsthaft einging. Die einzige, in dieser Hinsicht erscheinend sachliche Bemerkung war folgende:

Es ist selbstverständlich, daß der Erlaß, von dem ich gesprochen, in Rücksicht auf die Stelle, von der er kam und welche uns Allen auf Erden die heiligste ist, beim Zusammentritt des Reichstages von der dann vorhandenen Fraktion — jetzt existiert sie nicht — sorgfältig in Erwägung gezogen werden wird, und daß man in dieser Fraktion alles, was in Bezug auf denselben oder in Folge desselben zu geschehen hat, sorgfältig überlegen wird. Dessen aber

feien Sie versichert: die Fraktion wird bei diesen Beratungen von der tiefsten Ehrfurcht und dem unerschütterlichen Vertrauen zu Seiner Heiligkeit Papst Leo XIII. sich leiten lassen, gleichzeitig aber auch unsere Selbstständigkeit in jeder Weise geltend machen und behaupten, wie in unserer Freude der h. Vater auch ausgesprochen hat, daß es so sein soll. Und wenn einst im Einzelfalle ein Zweifel vorhanden sein sollte, ob dieses oder jenes Gebot kirchlicher oder rein weltlicher Natur ist, oder darüber, wie die beiden Gebote in einander greifen, so wird das im einzelnen Falle zu entscheiden sein. Aber davon können Sie sich überzeugt halten, und dessen seien Sie versichert: die deutschen Katholiken werden immer zum h. Vater stehen als treue Söhne, wie es guten Katholiken geziemt; und das können Sie glauben: der h. Vater kennt die Tugenden des deutschen Volkes und der deutschen Männer, und er würde es in keinem Falle übel nehmen, wenn deutsche Männer ein deutsches Wort zu ihm sprächen.

Auch hier kann man nur sagen: „Worte, nichts als Worte.“ Ueber die italienischen Streitkräfte in Massowah liegen nunmehr nähere Mittheilungen vor, aus denen hervorgeht, daß zwei Kompagnien verlagert in Taulub, eine in Udsel-Rader und eine in Artico sich in Garnison befinden. Das zweite Linieninfanterie-Bataillon, dessen Detachement auf dem Wege nach Saati mit den Ubesinieren einen blutigen Zusammenstoß hatte, befand sich in Montullo, zwei weitere Kompagnien im Lager von Ghonor, während der Rest der Infanterie in Massowah selbst liegt mit Ausnahme einer Kompagnie in Masfaki. Was die Streitkräfte zur See betrifft, so dient die Korvette „Garibaldi“ zugleich als Hospital; außerdem befinden sich vor Massowah das Kanonenboot „Scilla“, die Galeetten „Mestre“ und „Catalafumi“, der Transportschiff „L'Europe“. Das Kriegsschiff „Umberto I.“, welches am 2. d. M. von Neapel abfuhr, hatte eine Kompagnie Geniecorps, eine Sektion Artillerie, sowie ein Bataillon Linieninfanterie an Bord. Morgen, sowie am 12. und 15. d. M. gehen weitere Verstärkungen nach Massowah ab.

Die jüngsten Vorgänge in Massowah haben den Minister des Auswärtigen, Grafen Robilant, veranlaßt, sein Entlassungsgesuch einzureichen. Auch bestätigen laut telegraphischer Mittheilung alle Journale, daß der Minister auf seiner Demission bestehe, daß man sich jedoch bemühe, ihn zum Verbleiben zu bestimmen. Ueber die Vorgänge in Massowah wird telegraphisch gemeldet:

Am 8. Februar. Vom General Gené ist folgende Depesche aus Massowah vom 6. d. M. eingetroffen: „Ich benutze die Abfahrt des „Reedmalampers“ nach Saati zur Absendung dieser Depesche. Nachdem das Ula in gemeinsamer Entfernung eine Demeana um Saati gemacht und sich in der Richtung auf Ghinda zurückgezogen hatte, setzte er von dort alsbald seinen Marsch gegen Kallara fort und ließ in Ghinda nur das gewöhnliche Oberhaupt der Baranada, Tefanuma, und einige Soldaten zurück. Von allen Seiten, selbst von den abessinischen Eingeborenen, wird das heftigste Verhören unserer Truppen bewundert. Es ist unbekannt, ob das Ula sich zurückzieht, um Verstärkungen abzuwarten, oder ob er in Folge der erlittenen Verluste darauf verzichtet, Massowah anzugreifen.“ Major Piano traf gestern mit Briefen vom Regus und Ras Ula ein. „In dem von Macale vom 26. Januar datirten Briefe des Regus heißt es: „Zuerst habt Ihr Massowah genommen, jetzt seid Ihr auch nach Saati gekommen, um dort eine Festung anzulegen. Welchen Zweck habt Ihr? Geht dieses Land nicht mir? Räubet mein Land, wenn Ihr in guten Absichten laßt, wozu laßt Ihr Festungen? Warum bringt Ihr Kanonen, Gewehre und Soldaten mit?“ Ras Ula schreibt: „Ihr seid Schuld an dem Geschehenen. Seien wir jetzt wieder Freunde wie früher. Bleibet in Eurem Lande; das ganze Land von Massowah bis hierher gehört dem Regus. Ich habe einen Bruder entfesselt, damit er mit Euch spreche.“ Major Piano erklärte, er habe die Mission, freundschaftliche Verhältnisse, sowie die Handelsbeziehungen wieder herzustellen. Derselbe kehrt morgen mit meiner Antwort nach Kallara zurück. In derselben verfolge ich den Zweck, Salinbeni und seinen Gefährten zu helfen, ohne Verpflichtungen einzugehen. Es scheint gewiß, daß momentan Waffenruhe eingetreten ist und daß die Abessinier ihre militärischen Vorbereitungen gegen uns einstellt. Ich telegraphire dem Kriegsminister die Liste der Gefallenen und vermundeten Offiziere.“

Die unglückliche Driftigkeit der Londoner Anarchisten ging so weit, daß sie den Jahrestag des vorjährigen Pflanzungszuges im Westend durch einen Fackelzug festlich zu begehen beabsichtigten. Ein durch nichts zu beschönigendes Verbrechen sollte als Hebelthat, als ein Sieg über Gesetz und Ordnung gefeiert werden. Es ergiebt sich dies aus folgendem Telegramm:

London, Dienstag, 8. Februar, früh. Der Fackelzug durch die Hauptstraßen des Westends von London, mit welchem die Sozialisten den heutigen Jahrestag der mit Unheftstörungen und Plünderungen verbundenen vorjährigen Kundgebung auf Trafalgar Square zu feiern beabsichtigten, ist von der Polizei verboten worden.

Vor wenigen Tagen hatten wir Anlaß zu bemerken, daß auch in den Vereinigten Staaten von Amerika der Armeefest besondere Aufmerksamkeit zugewandt wird. Ein von gestern datirtes Telegramm aus Washington zeigt, daß die Bewegung anhat. Im Senate wurden nämlich gestern zwei Bills angenommen, durch welche der Regierung ein Kredit von zusammen 21 Millionen Dollars bewilligt wurde zur Unterstützung der Schiffbauindustrie für Zwecke der militärischen Ausrüstung der Kriegsmarine und der Küstenverteidigung bewilligt wird.

Dieser Beschluß entspringt zweifelsohne aus dem Bestreben, auf Kanada in der bekannten Fischereifrage eine Einwirkung im Sinne der Nachgiebigkeit auszuüben. Zu letzterer wäre man in London gerne geneigt; in Kanada selbst aber herrscht zunächst noch eine entgegengesetzte Strömung vor.

Prediger Dr. Bischoff.

Wieder hat der Tod eine hervorragende Persönlichkeit aus unserer Mitte gerissen, deren Scheiden in weiten Kreisen unserer Berliner Bevölkerung wie des evangelischen Deutschlands schmerzhaft empfunden werden wird. Prediger Dr. Gustav Bischoff ist heute Morgen um 4 Uhr plötzlich in Folge eines seit Jahresfrist aufgetretenen Herzleidens gestorben. In Berlin am 10. Januar 1819 als Sohn des hiesigen Predigers an der Gertraudenkirche Dr. Bischoff empfing er seine Ausbildung auf dem Friedrich-Wilhelm-Gymnasium unter Spilleke's Leitung, und studierte dann Theologie in Bonn und Berlin. Nach einer kurzen Thätigkeit als Hilfsprediger in Zehlendorf wurde er im Jahre 1845 Prediger an der hiesigen Marienkirche, und wurde im Jahre 1859 an die Neue Kirche als Adjunkt des neunzigjährigen Ober-Konsistorialraths Dr. Marot mit dem Recht der Nachfolge berufen, und hat dann an dieser Gemeinde achtundzwanzig Jahre lang eine reich gesegnete Wirkthätigkeit entfaltet. Mit ihm scheidet einer der hervorragendsten Vertreter des freien deutschen Protestantismus

unter unsern Berliner Geistlichen aus unserer Mitte, der unentwegt jeden Sturm der Reaktion gegenüber die Fahne des kirchlichen Liberalismus sein Leben lang hochgehalten hat. Wesentlich in der Theologie Schleiermachers wurzelnd, aber auch die Ergebnisse der kritischen Forschungen der Tübinger Schule in sich aufnehmend, voll großer theologischer und umfassender apostolischer Bildung ist Gustav Bischoff in engster Verbindung mit Männern wie Jonas, Sydow, seinem speziellen Amtsgenossen an der Neuen Kirche, Dr. Krause, Thomas gegen die hierarchischen und konfessionellen Bestrebungen in unserer Kirche mit Kraft und Nachdruck aufgetreten. Das Wesen des Christentums nicht im Dogmenzwang oder in der Zustimmung zu dem Buchstaben der alten Bekenntnisse, sondern in dem religiös sittlichen Leben findend, vertrat er die Vereinbarkeit der modernen Weltanschauung mit wahrem aufrichtigem Christenthum. Er war einer der Gründer der protestantischen Kirchenzeitung, sowie des Berliner Unionsvereins, Mitbegründer des deutschen Protestantischen Vereins, der die Gleichberechtigung der verschiedenen geschichtlich gewordenen theologischen Richtungen geltend macht. Sein Name ist eng verknüpft mit den Kämpfen in der Kirche Berlins, in welchen die orthodoxen Anschauungen mit den modernen hart zusammen trafen. Sein Synodalbericht auf der Synode Friedrichs-Werder im Jahre 1868 rief die bekannte Erklärung des Pastor Kahl hervor, daß er unerschütternd an der biblischen Weltanschauung gegenüber der kopernikanischen festhalte. Im Jahre 1872 hatte Bischoff in einem Vortrag über das apostolische Glaubensbekenntnis im Interesse der Wahrhaftigkeit die Freigebung dieses Bekenntnisses im kirchlichen Gebrauch oder die Berechtigung zum Gebrauch einer reformirten Eingangsformel gewünscht. Ein in Folge dessen von dem brandenburgischen Konsistorium eingeleitetes Disziplinarverfahren endete mit einem Verweise.

Aber nicht im Kampf und in der Parteigattigkeit sah Bischoff den Schwerpunkt seiner Thätigkeit, sondern in seinem pfarreramtlichen Wirken. Eine tief religiöse, edle, durch und durch laute und wahrhaftige Persönlichkeit, gewann er sich die Herzen. Durch sein liebevolles Eingehen auf die verschiedenen Eigenheiten war es ihm verstatet, eine seelsorgerliche Wirksamkeit in einem Umfang auszuüben, wie sie selten einem Berliner Geistlichen beschieden war. Sein fünfundzwanzigjähriges Jubiläum als Prediger an der Neuen Kirche im Jahre 1884 mit den vielen Beweisen von Liebe und Verehrung war ein erhebendes Zeugniß der gegenwärtigen Wirksamkeit, die er entfaltet. Viele Familien verlieren in ihm den bewährten, allezeit hilfsbereiten Freund, den treuen Seelsorger. Sein Andenken wird in Segen unter ihnen fortleben.

Frankreich.

Paris, 8. Februar, 10 Uhr 25 Minuten Vormittags. Gestern Abend fand auf der österreichischen Botschaft eine glänzende Soirée statt, welcher die Minister, das gesamte diplomatische Corps und zahlreiche Notabilitäten beizuohnten. Es hieß dort, der Konflikt zwischen dem Minister des Auswärtigen Florens und dem Kriegsminister Boulanger — letzterer soll nach dem „Gazette“ beabsichtigt haben, einen Brief an den Zaren oder den russischen Kriegsminister durch den Militärattache zu überreichen — sei vorläufig beigelegt. Die Journale beobachten bezüglich dieser Angelegenheit bemerkenswerthe Zurückhaltung. Die „Autorité“ meldet, Florens sei am Sonntag im Elisee gewesen, um Jules Grevy die dringende Nothwendigkeit zu unterbreiten, daß General Boulanger keinerlei Maßregeln treffe oder irgend welche Schritte von politischer Bedeutung thue, ohne vorher die Zustimmung seiner Kollegen eingeholen. Der Opportunist Jules Roche schlug in der gestrigen Sitzung der Budgetkommission vor, die Debatte über den von Boulanger verlangten Kredit in Höhe von 86 Mill. Francs zu vertagen. Unter den Motiven führte er an, daß die deutsche Presse das Votum für die Wahlen ausbeuten würde. Da nicht die Hälfte der Kommissionsmitglieder anwesend war, wurde der Beschluß auf heute vertagt. Andererseits wird gemeldet, die Deputirten der Rechten wollen heute in der Kammer die Vertagung der Debatte der Kreditvorlage beantragen. (Privattelegramm der „National-Zeitung“.)

Großbritannien.

C. T. C. London, 8. Februar. Im weiteren Fortgang der gestrigen Unterhausung erklärte der Attorney General für Irland, Holmes, die einzige Quelle der Unruhen in Irland sei die Agitation der Parteigenossen Parnells, die projektirte Reform der Strafgesetze sei nicht gegen politische, sondern gegen kriminell strafbare Verbrechen gerichtet. Die Regierung werde seiner Zeit zur Abhilfe bestehender Beschwerden geeignete Gesetze vorschlagen, jetzt sei aber die Hauptfrage die Erhaltung der Union, der Gesetze und der Ordnung. Die Debatte wurde hierauf vertagt.

Auf Anrathen seines Arztes begiebt Lord Randolph Churchill sich auf einige Wochen nach dem Süden. Die letzten Ereignisse haben seine Gesundheit stark mitgenommen. Nach seiner Rückkehr wird er in Paddington und Birmingham reden und dem Parlament wichtiges Material zur Reduzierung des Armees- und Marine-Etats vorlegen. Er ist am vergangenen Donnerstag nach dem Kontinent abgereist. Trotz der gegenwärtigen Versicherungen des Lords und seiner Freunde glaubt die „Times“, daß die Krankheit einen politischen Charakter habe; Churchill sei mit seinen letzten Reden wenig glücklich gewesen.

Aus dem Reich und den Provinzen.

Stettin, 8. Februar. Eine sozialdemokratische Versammlung mit lautem Ausgang hat gestern hier stattgefunden. Die „Stett. Ztg.“ berichtet hierüber: Zu gestern Abend 8 Uhr war auf dem „Bod“ eine sozialdemokratische öffentliche Wähler-versammlung einberufen, zu der wohl gegen 3000 Personen, zumeist Arbeiter, sich eingefunden hatten. In Referenten waren die Herren Fritz Gerbert, Stettin, Fritz Gödtz, Berlin und L. Schwennhagen, Berlin angelagt. Die Versammlung wurde von dem aus Berlin ausgewiesenen Sozialdemokraten Maurer beherrschet geleitet. Zunächst sprach Herr Gerbert, derselbe kam aber mit seinen Ausführungen nicht weit, denn der überwachende Kriminal-Kommissarius Schmidt erklärte auf Grund des Sozialistengesetzes die Versammlung für nach 8 Uhr für aufgelöst. Sofort erhob sich ein unbeschreibliches Gekrei und Weisen, die Aufforderung des überwachenden Beamten, den Saal zu räumen, wurde mit einem förmlichen Geheul beantwortet. Während die Besonnenen sowohl als auch die wenig Angehörigen anderer Parteien den Auszug zu gewinnen suchten, weigerte sich die über-große Mehrzahl der Sozialdemokraten den Saal zu verlassen. Der Tumult nahm von Minute zu Minute zu, als plötzlich mitten aus der Menge heraus ein Seidel auf die Bühne ge-

kleudert wurde, auf welcher mehrere Beamte postiert waren. Dies schien ein Zeichen zum Angriff zu sein. Ein förmlicher Hagel von Bergschüssen fiel auf die Schützen, wobei die Besten mehrfach getroffen wurden, so daß sie schließlich die Feinde verlassen mußten. Nun erst leerte sich unter dem furchtbaren Gelächter langsam der Saal; mit Schuß auf den Arbeiterkandidaten Fritz Herberich und die Sozialdemokraten drängte die Menge in wilder Hast den Ausgängen zu. Gleichzeitig begann ein heftiges Gerast. Die Aufsteigenden erschufen ein Bombardement mit Steinen auf die Saalfenster, rammten mit Brettern und Bohlen die Thürrahmen und die eisernen Fenstersprossen ein, Stein auf Stein, welche ein neben dem Hof befindlicher Neubau lieferte, lag in den Saal, so daß die Bediensteten nur mit großer Gefahr im Stande waren, die Fenster im Saal auszulösen. Während dieser Vorgänge verließen sich die Polizeibeamten, die mittlerweile Versuche gemacht hatten, völlig passiv. Nachdem der Tumult etwa dreiviertel Stunden gewährt, trat eine Abtheilung des Königsregiments, an zwanzig Mann stark, ein, welche unter dem Geheiß der Sozialdemokraten zunächst den geleerten Saal besetzte. Dies hielt aber die aufgeregte Menge nicht zurück, ihr einmal begonnenes Zerstörungswerk unter unangelegtem Schuß auf die Sozialdemokraten fortzusetzen. Das Militär machte nun einen Ausfall, die Masse wich zurück und zerstreute sich, drang jedoch abermals vor, als man die Soldaten in den Saal zurückzogen, und begann die Zerstörung von Neuem. Das Militär schritt nochmals mit gefülltem Bajonett aus, die Menge verzehrte wohl nicht schnell genug das Feld zu räumen und es kam zum Zusammenstoß. Einem Arbeiter wurde hierbei das Bajonett tief in die linke Seite der Brust gestochen, so daß er augenblicklich zusammenbrach. Man trug ihn alsbald in die nahegelegene Wohnung des Herrn Dr. Sauerhering, leider vermachte derselbe nur noch den bereits eingetretenen Tod des Mannes festzustellen. Die Verletzung des Gefallenen konnte nicht sofort ermittelt werden. Er ist etwa 30 Jahre alt und soll bisher auf der Kasse als Arbeiter beschäftigt gewesen sein. Die Leiche wurde später zur städtischen Beisehalle geschafft. Bald nach diesem traurigen Vorgang, etwa um 1 1/2 Uhr, begann die Menge sich zu zerstreuen. Unter den Arbeitern, die in größeren Trupps sich nach der Stadt begaben, herrschte eine außergewöhnliche Erregung. Das Volk bietet ein trauriges Bild der Zerstörung. An der an der Köpplerstraße gelegenen Vorderseite des Saales ist fast keine Fensterscheibe ganz geblieben, auch ist der dortige Vorflur fast vollständig zerstört. Der Schaden ist ein ganz beträchtlicher. — Wie die „Dissekte“ meldet, sollen bei der Zerstörung der Annullanten noch zahlreiche, zum Theil erhebliche Verwundungen vorgekommen sein. Auch ein Kriminalschußmann in Elbfeld, der vor der Bajonette des Militärs geriet und nicht sofort erkannt wurde, erhielt einige, allerdings nicht gefährliche Stiche. Verhaftungen sollen nicht vorgekommen sein.

Landtags-Verhandlungen.

* Berlin, 8. Februar. Im Abgeordnetenhaus sind heute das Bundesbahngesetz und der Gesetzentwurf betr. den Erwerb weiterer Privatbahnen für den Staat eingegangen. Das Haus begann die zweite Beratung des Etats des Ministeriums des Innern. Bei den Ausgaben: Gehalt des Ministers brachte Abg. Rintelen die Rheinprovinzial-Geldensache von Neuem zur Sprache. Minister v. Puttkamer: Die Beschwerden in der Rheinprovinz Angelegenheit gegen den dortigen Bürgermeister Conrad seien aus Genauigkeit geprüft worden und es habe sich keine Verfehlung des Bürgermeisters ergeben. Es scheine aber am Orte eine Partei zu existieren, die entschlossen sei, den Bürgermeister unter allen Umständen zu beseitigen. Er, der Minister, werde dafür sorgen, daß der angegriffene Bürgermeister die Verleumdungsklage anstelle, sobald sich in den Angriffen in der Presse auf seine Person Anlaß dazu biete. Abg. Berger nahm sich des von dem Abg. Rintelen ebenfalls hart angegriffenen Landraths von Runkel warm an, der eben nur den Fehler habe, nicht ultramontan zu sein. Abg. Rintelen beharrte dabei, daß die Vorgänge nicht ordnungsmäßig geprüft worden seien. Minister von Puttkamer holte nach, daß die Vorhin von ihm in Aussicht gestellte Verleumdungsklage bereits eingeleitet sei. Abg. v. Schorlemer erklärte seine Befriedigung über die Einleitung der Klage, da hiernach die Sache in die richtigen Wege geleitet sei. Minister v. Puttkamer konstatierte zum Lobe des Landraths, daß derselbe bei den letzten Rheinüberflutungen unermüdet und bis zur Erschöpfung ohne Rücksicht auf den Parteistandpunkt der Betroffenen gearbeitet habe. Abg. Hansen wünschte Abhilfe gegen die Belastung der ärmeren Kommunen durch solche Personen, welche ihre Angehörigen subventionell lassen. Weheimath v. Jastraw erklärte, daß die Angelegenheit bereits im Ministerium erwogen werde; man sei aber noch nicht schlüssig darüber, ob im Wege der Reichs- oder der Landesgesetzgebung vorgegangen werden solle. Abg. v. Garlinski lagte über die in der Provinz Posen von den Beamten ausgeübten Wahlbeeinflussungen, über die Verbeuschung der politischen Ortsnamen und das rigorose Vorgehen bei den Ausweisungen. Abg. Willmann empfahl die Entlastung der Gemeinden von den ihnen aufgebürdeten Arbeiten für staatliche Zwecke, besonders von den statistischen Erhebungen. (Schluß des Blattes.)

Das Kapitel wurde bewilligt, ebenso der Rest des Etats. Nächste Sitzung Mittwoch 11 Uhr (Bericht der Ausdehnungskommission, Petitionen). Schluß 2 1/2 Uhr.

Zur Wahlbewegung.

* Götting, 6. Februar. Der deutsch-freikannige Kandidat für den Wahlkreis Götting, Schriftführer W. Wolff aus Zittershausen, bemerkte in seiner Kandidatenrede nach den vorliegenden Berichten: „Trotzdem ist der Reichstag aufgelöst worden. Ich kann es mir gar nicht anders denken, als daß der Vetter unserer Politik, Fürst Bismarck Guts befürchtet, den Eintritt eines Ereignisses, das die ganze Nation mit Trauer erfüllen wird, das Ableben unseres Kaisers. Wir, die freikannige Partei, glauben nicht, daß sein Nachfolger sich in der Puttkamerel, wie sie zur Zeit herrscht, wohnsüßlich wird, daß aber glauben wir, daß, wenn es eintreten, einen konservativen Reichstag zusammen zu bringen, für den Nachfolger die Möglichkeit angeschlossen ist, eine Aenderung des Systems zu verlangen. Dann wird Bismarck sagen, er habe sich auf den in den Wahlen zum Ausdruck gelangten Willen des Volkes.“ So Herr Wolff. Auf einen „konservativen Reichstag“ ist bekanntlich nicht die mindeste Aussicht; was die Deutsch-freikannigen darunter verstehen, ist ein Reichstag, in welchem die Herren Windthorst und Richter nicht das Regiment führen. Welche Dreifigkeit ist es nun, zu insinuieren, daß der Kronprinz einen Reichstag Windthorst-Richter wünsche, und daß Fürst Bismarck durch die Verhinderung der Fortdauer eines solchen den künftigen Kaiser binden wolle! In dieser Weise aber wird systematisch von den Deutsch-freikannigen der Name des Kronprinzen für ihre Agitation mißbraucht, privatum noch viel drastischer, als öffentlich.

* Danabrad, 8. Februar. Nach der „Danabrader Zeitung“ haben die vereinigten konservativen und national-liberalen Wähler des 3. hannoverschen Reichstags-Wahlkreises (Meppen) den Gerichtsrath a. D. Henschen in Danabrad als Kandidaten aufgestellt. — Schwetznitz, 7. Februar. Hier ist Wiederwahl des Kommissionspräsidenten von Kulmiz ziemlich ungewiss.

Berliner Nachrichten.

C Der Kaiser blieb während der gestrigen Abendstunden in seinem Arbeitszimmer. Später fand bei den Majestäten eine kleinere Begegnung statt. Heute Vormittag ließ sich der Kaiser vom Grafen von Wertheim und dem Polizeipräsidenten v. Richter hofen Borträge halten und empfing im Beisein des Gouverneurs mehrere höhere Offiziere zur Abhaltung persönlicher Meldungen. Mittags arbeitete der Kaiser längere Zeit mit dem General von Albedyll, hatte eine Besprechung mit dem Geh. Hofrath Borch und empfing nach der Rückkehr von einer Spazierfahrt

um 3 Uhr Nachmittags den Oberst-Jägermeister Fürst v. Pleß. — Später dinirten dann die Majestäten allein.

C Der Kronprinz nahm gestern Vormittag um 11 1/2 Uhr mehrere militärische Meldungen entgegen. Abends 9 1/2 Uhr besuchten beide Höchstse Herrschaften nebst der Prinzessin Tochter Victoria das Ballfest beim hiesigen italienischen Botschafter.

C Der japanische Marine-Minister General Graf Saigo hat sich heute früh nach Sietin begeben, von wo er jedoch morgen schon wieder zurückkehren gedenkt, um einer Einladung des Fürsten Reichskanzlers zum Diner zu folgen.

— S. M. Kanonenboot „Cyclop“, Kommandant Kapitän-Lieutenant v. Haltern, ist am 7. Februar ex. von Loanda nach Kamerun in See gegangen.

— Auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes vom 21. Mai 1886 macht der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten unterm 4. d. M. bekannt, daß die philosophisch-theologische Lehranstalt in Paderborn zur wissenschaftlichen Vorbildung der Geistlichen geeignet ist.

— Nach Tanger in Marocco ist über Gibraltar eine Telegraphenverbindung hergestellt worden. Die Vortage für Telegramme nach Tanger beträgt für die Beförderung über Spanien, San Roque 40 Pf., über Schweiz, Malta 60 Pf.; über Großbritannien 75 Pf.

— Bei der Konkurrenz für das Weibel-Deutkal erstellten, nach einem und aus Lubed zugehenden Privattelegramm, Professor Holz (Karlsruhe) den ersten, Römer (Berlin) den zweiten, Kruse (Berlin) den dritten Preis.

— Als Kandidat der vereinigten konservativen und National-liberalen für den IV. Reichstagswahlkreis ist gestern in einer zahlreich besuchten Versammlung, welche im hiesigen Braubause tagte, der Gymnasiallehrer Dr. Geyer aufgestellt worden. Derselbe hatte zunächst in längerer Rede sein Programm entwickelt, worauf dann unter Befürwortung des Fabrikanten Hesse die Proklamirung des Herrn Dr. Geyer als Kandidat erfolgte. — Die vereinigten konservativen und national-liberalen Wähler des I. Wahlkreises füllten gestern die weiten Räume der Tonhalle bis auf den letzten Platz. Die Herren Gremer, Febr. v. Heddy, Neukirch und Krumm hielten unter großem Beifall längere Ansprachen.

— Der königliche Mundkoch Herr Gloede feierte, wie wir noch nachträglich erfahren, am 1. d. M. sein 50jähriges Dienstjubiläum und wurde derselbe an diesem Ehrentage durch den Grafen von Wertheim in herrlicher Weise beglückwünscht und ihm von demselben im Auftrag des Kaisers eine große silberne, prächtig ausgeführte Schale überreicht.

— Nachster Baumfessel wurde in der Nacht vom 5. zum 6. d. M. auf der Promenade in der Belle-Alliancestraße dadurch verübt, daß vor den Häusern Nr. 53—61 vier junge Bäume durch Anhängen mit einem scharfen Instrument beschädigt worden sind.

— Im Berliner Hülfs-Verein für Obdachlose nächtigten im verflochtenen Monat Januar ex. im Männer-Hülfs 9276 Personen, davon badeten 1196 Personen, im Frauen-Hülfs 1448 Personen, davon badeten 112 Personen.

— Zwei Badendiebstahnen sind verhaftet worden, welche in folgender Weise das Geschäft betrieben. Während die eine sich Bädern zur Aufsicht vorlegte, ließ, ersuchte die andere um Einwechslung eines Geldstückes mit einer bestimmten Jahreszahl, war dem Verkäufer behilflich, zu diesem Zweck die Badenkasse zu durchsuchen und ließ bei dieser Gelegenheit mehrere Geldstücke in den Jüngern verschwinden.

Gewinn-Liste

der 4. Klasse 173. Königl. preuß. Klassen-Lotterie.

Schätzter Tag. 8. Februar 1887.

Nach dem Berichte von H. C. Hahn, Sebastianstraße 7,

ohne Gewähr.

Die Nummern, bei denen nichts bemerkt, sind mit dem niedrigsten Gewinn von 210 Mark gezogen.

(Bermittlung-Ziehung.)

74. 85. 329. 44. 514. 88. 85. 766. 76. 877. 1120. 216. 589. 670. 918. 54. 2100. 19. 211. 43. 49. 385. 472. 504. 629. 62. 807. 91. 942. 3030. 118 (500). 245. 430. 515. 612. 50. 713. 4150. 343. 89. 409. 527. 43 (300). 85. 603. 4. 457. 759 (1500). 89. 816. 929. 43. 93. 5123. 204. 243. 55. 467. 507. 935. 6023. 26. 47. 245. 585. 96. 645 (500). 730. 845. 52. 92. 7092 (3000). 295 (1500). 349. 406. 70. 90. 534. 63. 617. 26. 819. 51. 911. 12. 8129. 30. 81. 382. 457. 86 (500). 506. 613. 731 (500). 893. 9156. 334. 71. 457. 63. 93. 657. 720. 73. 840. 90. 998.

10019. 31. 103. 318. 45. 46. 473. 554 (1500). 678. 821. 923. 10104. 120. 97. 262. 68. 389. 673. 706. 28. 860. 79. 933. 49. 12149. 236. 359. 458. 579. 92. 677. 904. 13140. 51. 321. 545. 63. 680. 732. 334 (500). 14112. 293. 314. 2473. 576. 624. 40. 74 (1500). 800. 5. 45. 904. 40. 15260. 392 (300). 412. 601. 18. 964. 90. 16049. 101. 247. 336. 448. 510. 610. 971. 98. 17220. 662. 18055. 212. 15. 403. 61. 617. 51 (500). 53. 891. 952. 19004 (500). 64. 153. 254. 59. 387. 603. 707 (500). 806. 44. 931.

20393. 501. 625. 713. 852 (300). 957. 21007. 20. 69. 70. 241. 328. 39. 489. 522 (15000). 73. 604. 13. 39. 44. 741. 69. 22184. 40. 68. 285. 469. 524. 49 (150000). 93. 727. 66. 812. 23197. 210. 303. 26. 465. 591. 725. 75. 848. 82. 24222. 334. 767. 25034. 52. 156. 499. 581. 752. 909. 26056. 101. 328. 50. 597. 826 (500). 27111 (1500). 90. 406. 583. 630 (3000). 799. 647. 926. 55. 28011. 137 (1500). 237. 353. 413. 553. 831. 62. 980. 90. 29115. 33. 62. 360. 67. 480. 541. 689. 867. 88. 960.

30043. 45. 68. 241. 300. 28. 513 (500). 89. 689. 765. 806. 40. 83. 98. 914. 38. 70. 31006. 15. 49. 63. 164. 229. 617. 721 (500). 60. 72. 876 (500). 33103. 272. 304. 464. 632. 754. 67. 915. 83. 69. 33024. 39. 63. 137. 220. 82. 84. 818 (1500). 95. 407. 33. 936. 88. 34017 (500). 65. 129. 234. 93. 360. 532. 72. 669. 792. 97. 887. 98. 35119. 25. 421. 500. 9. 730. 42 (300). 807. 916. 36065. 125. 338. 47. 50. 80. 417. 83. 90. 582. 790. 977. 37029. 73. 102 (1500). 85 (3000). 290. 363. 415 (300). 73. 618. 60. 891. 935. 38123. 228. 32. 413. 586. 85. 683. 787. 966. 39005. 69. 185. 378. 495. 510. 652. 54. 82. 730. 54. 880.

40071. 124 (500). 78. 430. 501. 60. 91. 606. 94. 41087. 92. 154 (500). 249. 87. 99. 497. 618. 23. 702. 42005. 50. 84. 129. 49 (3000). 213. 52. 567. 76. 78. 621. 791. 830. 78. 900. 47. 48. 56. 61. 77. 43291. 813. 73 (1500). 89. 422. 63. 77. 505. 996. 98. 44033. 204. 78. 479. 526. 89. 665. 90 (3000). 759. 803. 916. 48. 58. 78. 45027. 159. 89. 200. 311. 412. 18. 23. 583. 692. 832. 46152. 309. 620. 777. 811. 921. 47089. 92. 265. 361. 421. 580. 784 (500). 839. 905. 48098. 130. 99. 664. 703. 7. 800. 24. 83. 982. 49224. 332. 447. 564. 618. 723. 96. 898. 943.

50122. 31. 433. 84. 504. 659. 713. 32. 827. 67. 901. 52. 51025. 43. 101. 240. 331. 58. 67. 499. 513. 676. 701. 91. 954. 66 (3000). 52016. 108. 227. 310. 80. 581. 778. 894. 961. 71. 90. 53043. 90. 354. 97. 422. 723. 815. 54002. 203. 80 (1500). 373. 468 (3000). 737. 45. 83. 932. 55010 (500). 87. 322. 41. 83. 556. 69. 72. 696. 756. 72. 919. 69. 87. 88. 56030. 80. 224. 71. 319. 405. 79. 755 (500). 977. 93. 57060. 65. 259. 65 (1500). 644. 58323. 80. 81 (500). 467. 528. 77. 82. 601. 13. 716. 19. 29. 31. 866. 957. 97. 59060. 114. 220. 76. 399 (1500). 519. 33. 33. 651. 87. 709. 11. 81 (1500). 905.

60067. 556. 804. 12. 44. 925. 61081. 123. 485. 93. 522. 99. 636. 55. 759. 841. 57. 87. 90. 62056. 103. 210. 81. 84. 315. 41. 96. 445. 578 (3000). 616. 40. 762. 87. 865. 63012. 28 (300). 87. 55. 67. 222. 80. 89. 358. 598. 618. 43. 862. 65. 73. 64031. 118. 31. 64. 682. 848. 65141. 63 (3000). 207. 67. 400. 578. 629. 94 (1500). 975. 93. 66193. 267. 482 (3000). 555. 602. 725. 918. 56 (1500). 86. 67048. 92. 112. 46. 863. 430. 69. 556. 761. 959. 81. 68004. 1240. 207. 59. 505. 873. 765 (300). 811. 61. 951. 69180. 227. 338. 81. 578. 89. 698. 70010. 135. 49. 93. 224. 80. 452. 525. 680. 725. 38. 65. 93. 803. 58. 969. 71163. 254. 314. 428. 66. 96. 502.

50. 568. 812 (10000). 68. 937. 39. 83. 72102. 722. 64. 815. 21. 981. 86 (30000). 73038. 40. 43. 53. 68. 112. 43. 935. 75. 375. 455. 85. 556. 806. 907. 92 (3000). 74047. 55 (1500). 98. 275. 468. 78. 520. 30. 753. 850. 75027. 172. 216. 40. 541. 804. 40. 942. 75. 76126. 81. 50. 375. 671. 621. 832. 92. 77066. 68. 87. 108. 63. 83. 238. 48. 91. 319. 34. 502. 37. 997. 78012. 49. 179. 32. 219. 63. 91. 479. 501. 8. 88. 758. 61. 79053. 109. 41. 822 (300). 82. 725. 814. 80062. 193. 230. 70. 332. 469. 591. 729. 76. 77. 969. 81218. 366. 476 (300). 746. 812. 45. 82078. 96. 137. 332. 79. 608. 47. 715. 805. 45. 81 (1500). 83200. 28. 71. 81. 413 (300). 548. 774. 925. 31. 64091 (5000). 145 (3000). 75. 209. 23. 58. 343. 44. 86. 414. 563. 688. 853. 916. 83028 (300). 88. 111. 256. 378. 89. 513. 74 (500). 96. 600. 700. 821. 86252. 90. 307. 30. 438. 971. 83044. 154. 81. 87. 211. 44. 394 (1500). 431. 92. 575 (300). 623. 58. 728. 63. 811. 62. 88 (1500). 938. 67. 68243 (500). 55 (500). 96. 320. 73 (300). 493. 508. 89034. 299. 339. 447. 613. 39. 813. 37. 929. 90063. 145. 61. 308. 490. 704. 54. 884. 93. 903. 42. 74. 92. 91082. 126. 326. 855. 888. 939. 92023. 84. 142. 70. 257. 351 (3000). 434. 512. 678. 864. 93. 93001. 51. 109 (500). 76 (10000). 90. 204. 45. 56 (500). 811. 27. 67. 463. 500. 24. 72. 99. 621. 848. 94. 94069. 88. 140 (1500). 94. 217. 348. 50. 71. 489. 555. 620. 74. 758. 832. 33. 66. 902. 54. 57. 95060. 89. 192 (300). 423. 45. 673. 85. 718. 850. 988. 96065. 328. 62. 579. 651. 731. 52 (300). 74. 948. 97081. 159. 96. 399. 647. 744. 50. 96 (500). 838. 923. 93103. 313. 15. 652. 96. 771. 74. 949 (500). 99058 (1500). 132. 39. 306 (1500). 35. 583. 625. 34. 741. 902. 14. 17. 89. 100023. 32. 285. 482 (500). 93. 708. 10. 62. 878. 974. 101030. 113. 31. 263. 345. 435. 52. 584 (3000). 90. 629. 708. 883. 984. 102246. 561. 620. 49. 922. 103115 (300). 328. 32. 439. 522. 82. 831. 76. 994. 104027. 175. 248. 377. 438. 72. 516. 670. 720. 27. 818. 44. 990. 105144. 68. 214. 48. 476. 821. 40. 92. 962. 106042. 78. 140. 49. 330. 96. 420. 503. 625. 876. 107055. 216. 339. 92. 402. 68 (1500). 566. 69. 712. 39. 877. 108352. 77. 475. 688. 702. 25. 812. 986. 109064. 129. 295. 359. 414. 500. 8. 45. 74. 607. 724. 37. 87 (3000). 811. 16. 17 (300). 41. 908. 110034. 342. 58. 62. 702. 991. 111011. 216. 92. 577. 635. 838. 112003. 15 (3000). 179. 321. 484. 551. 77. 648. 53. 86. 952. 57. 113214. 61. 816. 81. 458 (1500). 570. 618. 45. 57. 772. 79. 956. 84. 114092. 244. 47. 95. 305. 54. 80. 539. 94. 654. 60. 991. 99. 115001. 12. 35. 180. 257. 348. 410. 699. 116096 (300). 136. 212. 14. 324. 447. 701. 844 (3000). 56. 86 (1500). 930. 65. 117077. 80. 168. 253. 481. 725. 857 (300). 74. 985. 64. 118004. 32. 87. 167. 262. 488. 707. 810. 998. 119033. 88. 376. 426. 35. 570. 646. 837. 40. 99. 911 (1500). 65. 120034. 48. 244. 64. 808. 89. 52. 90. 427. 610. 22. 69 (1500). 717. 54. 45. 821. 85. 957. 74. 121071. 891. 877. 80. 967. 122086. 147. 288. 445 (1500). 537. 618. 61. 67. 710. 42. 90. 123110. 47. 254. 372. 406. 78 (300). 510. 39. 618. 74. 88. 726. 42. 909. 42. 124009. 30. 168. 807. 33. 78. 598. 727. 893. 97. 974. 92. 125035. 73. 193. 230. 34. 468 (300). 636. 878. 952. 126170. 235. 413. 40. 65. 518. 35. 946. 77. 127143. 67. 68. 359. 603 (300). 722. 829. 128030. 208. 356. 483. 93. 96. 351. 665. 96. 735 (1500). 879. 995 (1500). 129038. 163. 263. 73 (3000). 359. 416. 48. 70. 601 (500). 724. 36. 49. 916. 130051. 58. 69. 132. 74. 257. 74 (300). 87. 308. 20. 86. 507. 30. 614. 720. 35. 809. 60 (500). 131033. 152. 57. 810. 27. 401. 80 (10000). 95. 627. 748. 71. 74. 860. 901. 32 (500). 57. 123002. 263. 445. 741. 80. 882. 96. 133032. 54. 94. 106. 83. 222. 47. 816. 32. 47 (1500). 436. 527. 41. 68. 604. 735. 819. 906. 99 (300). 134116. 89. 232. 72. 74. 87. 315. 450. 558. 61. 940. 135013. 25. 57. 86. 454. 56. 79. 603. 8. 814. 136055. 61. 198. 72. 212. 25. 407. 27. 908 (500). 97. 137027. 28. 374. 318. 42. 453. 653 (500). 721. 925. 138062. 204. 73. 447 (1500). 53. 583. 610 (1500). 34. 705. 889. 93. 908. 74. 139009 (500). 36. 113. 413. 21. 509. 668. 725. 812. 962 (1500). 83 (500). 86. 140026. 137. 275 (1500). 341. 401. 917. 141066. 121. 31. 219. 843. 492 (300). 559. 637. 42. 745. 142094. 135 (1500). 99. 315. 455. 77 (300). 737. 850. 927. 45. 143038. 53. 73. 157. 306. 412. 750 (300). 930. 144149. 78. 214. 483. 653. 70. 145161. 246. 445. 84. 532. 47. 634. 790. 808. 93. 977 (3000). 146337 (300). 385. 407. 33. 516. 635. 899. 902. 147035. 353. 488. 91. 672. 735. 40. 992. 148099. 240 (1500). 472. 85. 610. 701. 898. 904. 54. 149048. 162. 274. 97 (500). 374. 417. 539. 635. 58. 97. 765. 66. 87. 9

Ayuntamiento de Madrid

Fonds- und Aktienbörse vom 8. Februar.

Obwohl die politische Situation bislang noch keinerlei befriedigende Klärung erfahren hat, so wirkt doch der Umstand, daß ungünstige Nachrichten nicht vorliegen, beruhigend. Die Festigkeit der Tenenz, welche gestern übereinstimmend an den Börsen in Tage trat, war zum Theil darauf, größtentheils indes auf die Freielegung des Bedingungscharakters zurückzuführen. Nachdem diesem genügt worden ist, trat eine Reserve in die Erscheinung, welche den Mangel eines vollen Vertrauens wiederbelebte. Die Ziehungen Graf Noltes führten heute eine Beeinträchtigung der Stimmung herbei, unter deren Einfluß die heilige Börse, gleich in Uebereinstimmung mit den heutigen Wiener Kriechcoursen, in schaukelnder, eher schwächerer Tenenz eröffnete. Dies gilt wenigstens für Vansen, während Renten erst später dieser Stimmung folgten, nachdem von London matte Notirungen gemeldet waren. Kreditaktien gaben in 44½—447 um 4 Mit. nach, Remontantenteile vermochten sich zu 188—189½—187½ ansehnend auf 187½—187½ (u. 2 Proz.) zu behaupten. Deutsche Bank erzielten in 146—151½ (u. 2 Proz.), namentlich aber Berliner Handels- gesellschaft zu 146 (u. 2 Proz.) Avancen. Montanwerthe beobachteten auf angelichende günstige Nachrichten aus Amerika eine feste Haltung, die in Courseaufbesserungen in Tage kam. Bohumer genannt zu 120½ ca. 1½ Proz., Dortmund zu 61½—61½ ca. ½ Proz. Auch Carobütte wurden zu 81½—81½ eine Kleinigkeit besser bezahlt. Österreichische Bahnen hatten stillen Verkehr zu nur wenig veränderten Courren. Dies gilt besonders für Kronen- und Pannowarden, während Elbefahrbahn zu 256½ und Galizier zu 77 bis 77½ etwas billiger abgegeben wurden. Quere dagegen zu 132½ zu behauptet. Deutsche Bahnen lagen durchweg still, das Gros der Werthe ist beinahe unverändert. Eine Ausnahme machten Norddeut. (— ½ Proz.) und Mecklenburger zu 152½ (— 1½ Proz.). Schweizer Bahnen schwach. Italienische wittelsmebahn auf gün-

ihre Einnahme-Kassette behauptet. Freude Renten aufwas sehr,
 gaben später nach, insbesondere Italiener, Ungarn und Russische
 Fonds. Matt lagen Requirer zu 70 (— 4 Proz.). Russische Renten
 zu 184 1/2 Mk. baltiger. In der zweiten Börsestunde erlachte die
 Thätigkeit und Course schlugen Mangel stimulierender Nachrichten
 in quistigen Sinne eine rückgängige Bewegung ein. Die-
 nahm gegen Schluss größere Dimensionen an, auf Ge-
 nte, die wir an anderer Stelle erwähnen. Schluss matt.
 Es notiren per ult. Februar: Kredit 445,50—447,50—448,00
 bis 445,50, Franzosen 385,50—386,50—386,00, Lombarden 145,50
 bis 145,00—145,50, Diskont.-Kassa 158,00—188,50—187,50—184,40
 bis 187,00, Deutsche Bank 152,25—151,50—152,50—151,00,
 Darmstädter 131,60—132,40—132,00, Berliner Handels-Gesellschaft
 146,00—145,50—146,75—144,50, Bochumer Guß 120,40—120,70
 bis 120,25—121,00—119,60, Dortmunder 61,60—61,90—61,50
 bis 62,75—60,40, Lauragiten 81,30—81,25—82,40 bis
 80,25, Dux-Bozenbacher 132,75—132,50—132,75, Elbstal-
 bahn 256,50—257,00—256,75, Galtzer 77,20—77,10—77,40,
 Nordseebahn 254,00, Oester. Lokalbahn 58,10, Rachen-Südb.
 138,00—38,25, Dortmund-Gronau 62,25—62,50, Friedrich-Franz-
 bahn 152,50—52,25—52,90—52,50, Unsch-Buchen 153,75, Mainzer
 91,75—92,13, Marienburger 37,90—37,00—37,25, Sturzen-
 67,40—66,90, Verrabacher 77,50—77,75, Gotthardbahn 95,90 bis
 95,70, Schweizer Centralbahn 98,40—98,20—98,40, Schweizer
 Nordseebahn 66,75—66,25, Schweizer Union 79,40—79,10, Ostf.
 Mittelweib. 110,70—10,40—10,70, Warsh.-Wien. 2714—70,70—70,75,
 Russische Baluen—, Türkische Anleihe—, Türkische Tabak-
 Anleihe 71,00, Italiener 93,60—93,50—93,75—93,25, Ungar. Gold-
 rente 76,80—76,90, Serben 77,20—77,40, Neue Serben—,
 Spanien 61,50, 1871/73er Russen 92,70—92,75—92,60, 1880er
 Russen 79,70—79,75—79,70—79,90, 1884er Russen 93,00 bis
 93,10, H. Orient-Anleihe 55,70—55,80, do. III. 55,70
 bis 55,80, Russische Renten 184,00, do. pr. 90er

184,25, 4prozentige Negyphter 70,75 — 70,90 — 70,70 — 70,90. Nur Kassawort gingen deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien zuweist zu etwas höheren Courten um, insbesondere Anden-Nachricht, Frankfurt Güterbahn und Werabahn. Von Stamm-Prioritäten beobachteten Streikern schwächere Haltung, Saal- und Werabahn dagegen Festigkeit. Oesterreichische, schweizer und russische Bahnen wenig lebhaft. Kassabanken hatten stilles Geschäft. Dasselbe gilt von Berg- und Gütenwerken. Lauchhammer wurden erheblich gedrückt. Von den anderen Industriefapieren erwägen wir als besser: Bechuanum (m. 2), Feiler Maschinen (m. 3,75), Admizalgarten (m. 3), Chemnitz Körner (m. 2,10), Schönerher (m. 0,90), Rappen (m. 1,25), Hartort Brückenbau (m. 4), Eudener Bränerie (m. 12), Pagenhofer (m. 10), Schulkbeis (m. 5) und Schwantz (m. 2). Niedriger notierten: Rittenwerber (m. 2), Löwe (m. 3), Leopoldshall (m. 1,50) und Siering (m. 1). Inländische Anlagemerthe ruhiger als in den Vortagen. Courte im Allgemeinen wenig verändert. 4pro. Kausels gewannen 0,10 Proz., 4pro. Reichsanleihe stieg 0,70 Proz. billiger erlassen werden. Oesterreichisch-ungarische Prioritäten zogen in der Mehrzahl an. Russische Prioritäten blieben gut behauptet. Fremde Wechsel gingen nur in geringen Summen um, London in kurzer Sicht gewann 1 Pf. Privatdiskont 3 Prozent.

Course am 2. Iſſr per ultimo Februar. Kredit 443,00,
Franken 338,50, Emdenban 143,50, Diskonto 183,75, Deutſche
Bank 150,75, Berliner Handels-Gieſſſchaft 144,25, Dortmunder
Union 60,25, Courabütte 80,25, Bochum 118,75, Drefſenburger
152,25, Ratſinger 91,75, Marienburger 37,00, Dſpreuchen 66,50,
Gallſier 76,37, Gotthardbahn 93,50, Mittelmeer 110,25, Tiſen
13,00, Serbiſche Reute 77,75, Rane 79,25, 4proz. ungar. Goldrente
76,62, 4proz. Negypter 70,75, Spanien 61,50, Oeſtriche Tabak-Alſſien
71,00, Italiener 93,25, 1871/73er Ruſſen 92,50, 1880er Ruſſien
79,62, 1884er Ruſſen 92,75, III. Orient 55,75, Ruſſ. Noten 184,00.
Zendens: Matt.

| Bank-Disconto: | | Wechsel vom 8. | |
|---|----|----------------|-------|
| Amsterdam | 2½ | 100 fl. | 8 ½ |
| do. | 2½ | 100 fl. | 2 2R. |
| Belgische Plätze . . | 2½ | 100 fr. | 8 ½ |
| do. do. | 2½ | 100 fr. | 2 2R. |
| Standinav. Plätze . | 5 | 100 skr. | 10 ½ |
| Kopenhagen | 3½ | 100 skr. | 10 ½ |
| London | 4 | 1 £. St. | 8 ½ |
| do. | 4 | 1 £. St. | 3 2R. |
| Madrid u. Barcel. . | 4 | 100 Psel. | 14 ½ |
| do. do. | 4 | 100 Psel. | 2 2R. |
| Paris | 3 | 100 fr. | 8 ½ |
| do. | 3 | 100 fr. | 2 2R. |
| Portugies. Plätze . | 4 | 1 Milreis | 14 ½ |
| do. do. | 4 | 1 Milreis | 3 2R. |
| Indrapest | 4 | 100 fl. | 8 ½ |
| do. | 4 | 100 fl. | 2 2R. |
| Wien Oesterr. B. . | 4 | 100 fl. | 8 ½ |
| do. do. | 4 | 100 fl. | 2 2R. |
| Schweizer Plätze . | 4 | 100 fr. | 10 ½ |
| Stetinsche Plätze . | 5½ | 100 Rire | 10 ½ |
| do. do. | 5½ | 100 Rire | 2 2R. |
| Petersburg | 5 | 100 Rbl. | 3 2R. |
| do. | 5 | 100 Rbl. | 3 2R. |
| Wienhau | 5 | 100 Rbl. | 8 ½ |
| In Berlin 4 Courbord 4½ u. 5 Arbitral, 3½ | | | |

| Geld = Sorten und Banknoten. | | | |
|------------------------------|-------------|----------------------|----------|
| Dukaten p. St. | 9,55 ₮ | Russ. Not. 100 Rbl. | 80,20 ₮ |
| Goldreins | — | Oester. Not. 100 fl. | 159,15 ₮ |
| 20 Rbl. p. St. | 16,15 1/2 ₮ | do. Silberr. | — |
| Dollars | — | do. Silberr. | 159,10 ₮ |
| Imperial | 16,18 1/2 ₮ | Russ. Not. 100 Rbl. | 184,10 ₮ |
| do. p. 500 Rbl. | — | do. Zollcomp. | 322,30 ₮ |
| Engl. Not. 1 £ | 20,39 1/2 ₮ | | |

| Deutsche Fonds und Staats-Papiere. | | | | | | |
|------------------------------------|-----------|------------|------|--------|------------------|--|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 | 1/10 | 104,80 | b ³ G | |
| do. do. | 3 1/2 | 1/4 | 1/10 | 99,00 | b ³ | |
| Preuß. Consolidirte Anleihe | 4 | verschied. | | 104,50 | b ³ B | |
| do. do. | 3 1/2 | 1/4 | 1/10 | 99,00 | B | |
| Staats-Anleihe de 1868 | 4 | 1/1 | 1/7 | 101,80 | b ³ | |
| do. do. de 1850, 52, 53, 54 | 4 | 1/4 | 1/10 | 101,80 | b ³ | |
| Staats-Schuld-Scheine | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 99,90 | B | |
| Sturmärkische Schuldver. | 3 3/4 | 1/5 | 1/11 | 97,50 | b ³ | |
| Memminger | 3 3/4 | 1/4 | 1/7 | 97,50 | b ³ | |
| Oder-Deichban-Vbl. I. Ser. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Posener Stadt-Obligat. | 4 | verschied. | | 102,75 | b ³ G | |
| do. do. | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 101,50 | b ³ | |
| do. do. neue | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 101,50 | b ³ | |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 | 1/10 | 102,30 | G | |
| Coseler Stadt-Anleihe | 4 | 1/2 | 1/8 | — | | |
| Goldschmidt. Stadt-Anl. | 4 | 1/1 | 1/7 | 104,00 | B | |
| Elberfelder Stadt-Anl. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Erfener Stadt-Vbl. IV. u. V. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Frankfurter Stadt-Anl. | 3 | 1/5 | 1/11 | — | | |
| Hannoverscher Stadt-Anl. | 4 | 1/4 | 1/10 | — | | |
| Hamburg. Prov.-Oblig. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Hessisch-prov.-Obligat. | 4 | verschied. | | — | | |
| do. do. | 3 1/2 | 1/4 | 1/10 | 100,30 | B | |
| Köslitzer Stadt-Anleihe | 3 3/4 | 1/1 | 1/7 | 97,00 | G | |
| Schlesw.-Holst.-Anleihe | 4 | 1/4 | 1/10 | — | | |
| Münchener Stadt-Anl. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Sächsisch. Anleihe (conv.) | 4 1/2 | 1/1 | 1/7 | 103,10 | G | |
| Berliner | 5 | 1/1 | 1/7 | 116,00 | B | |
| do. do. | 4 1/2 | 1/1 | 1/7 | 108,75 | B | |
| do. do. | 4 | 1/1 | 1/7 | 103,00 | b ³ | |
| do. do. | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 97,30 | B | |
| Central-Landtschaffl. | 4 | 1/1 | 1/7 | 101,50 | b ³ | |
| do. do. | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 97,00 | b ³ | |
| do. do. Suterlin-Ges. | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Ant.-u. Neumarkt. | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 98,90 | b ³ | |
| do. neue | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 97,25 | b ³ | |
| do. do. | 4 | 1/1 | 1/7 | 101,70 | G | |
| Sipreussische | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 96,70 | b ³ | |
| Rommische | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 96,75 | b ³ | |
| do. do. | 4 | 1/1 | 1/7 | 101,60 | B | |
| do. Landtsch.-G. | 4 1/2 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Potsdamer neue | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,80 | b ³ | |
| do. do. | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 96,25 | b ³ | |
| Sächsisch. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Schlesische altlandtsch. | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 96,40 | b ³ | |
| do. do. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| do. Lit. A. | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 96,40 | b ³ | |
| do. do. C. | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 96,40 | b ³ | |
| do. do. A. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| do. Lit. C. I. II. | 4 1/2 | 1/1 | 1/7 | — | 4 1/2 | |
| do. do. | II, 4 1/2 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| do. do. neue | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 96,40 | b ³ | |
| do. do. I. II. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| do. do. | II, 4 1/2 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Westphälische | 4 | 1/1 | 1/7 | — | 3 1/2 | |
| Westph. Ritterschaff. | 3 1/2 | 1/1 | 1/7 | 96,10 | b ³ | |
| Kur- u. Neumarkt. | 4 | 1/4 | 1/10 | 102,60 | G | |
| Stettinische | 4 | 1/4 | 1/10 | 102,60 | G | |
| Brandenburger | 4 | 1/4 | 1/10 | 102,60 | G | |
| Preussische | 4 | 1/4 | 1/10 | 102,60 | G | |
| Altein. u. Westphäl. | 4 | 1/4 | 1/10 | 102,60 | G | |
| Sächsisch. | 4 | 1/4 | 1/10 | 102,90 | B | |
| Schlesische | 4 | 1/4 | 1/10 | 102,60 | B | |
| Schleswig-Holstein | 4 | 1/4 | 1/10 | 102,60 | G | |

| Fonds und Staats-Papiere. (Fortz.) | | | | |
|------------------------------------|---|------------|-------------------|--|
| Preuss. Eisenbahn-Anl. | 4 | verschied. | 103,00 G | |
| Papierf. Anleihe | 4 | verschied. | 103,20 G | |
| Preuss. Anleihe de 1834 | 3 | 1/2 1/8 | — | |
| Preuss. Staats-Oblig. | 4 | 1/5 15/11 | — | |
| Preuss. Staats-Anleihe | 4 | 1/3 1/9 | — | |
| do. Staats-Rente | 3 | 1/1 1/7 | 99,00 B | |
| Preuss. Eisenb.-Schuldver. | 3 | 1/1 1/7 | — | |
| Preuss. Landes-Spark.-Obl. | 4 | 1/1 1/7 | — | |
| Sächs. Landb.-Anleihe | 4 | verschied. | 103,50 B G | |
| Sächs. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 103,60 G | |
| do. Staats-Rente | 3 | verschied. | 99,90 B | |
| do. landw. Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | — | |
| do. do. | 4 | 1/1 1/7 | — | |
| Württemberg. St.-Anleihe | 4 | verschied. | — | |
| Preuss. Präm.-Anl. de 55 | 3 | 1/4 | 144,50 G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe 40 | 3 | pr. Stück | 291,00 G | |
| Preuss. Rentenbriefe gar. | 4 | verschied. | 101,50 B G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 4 | 1/2 1/8 | 132,90 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 4 | 1/6 | 133,10 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | pr. Stück | 94,10 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/4 1/10 | 127,00 G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/4 | 129,00 G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | 103,10 B G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | 101,00 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/3 p. St. | — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/4 p. St. | 186,50 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | pr. Stück | 23,25 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/2 | 101,50 B G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/2 | — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 91,90 fl. 91,90 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | 83,10 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/3 1/9 | — fl. — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 71,00 fl. 71,00 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | — fl. 95,50 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | pr. Stück | 47,75 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/6 1/12 | 98,75 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | 93,60 fl. 94,00 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | 93,90 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | 75,10 B G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | 75,00 B G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/4 1/10 | — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/3 1/9 | 54,10 B G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | 101,20 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/3 1/9 | 102,50 fl. 102,50 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | 86,90 fl. 87,90 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 62,20 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 62,10 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/3 1/9 | — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | 64,10 fl. 64,60 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/4 1/10 | 64,10 fl. 64,60 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/4 | 108,50 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | pr. Stück | — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 111,50 B G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | pr. Stück | 273,00 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | — fl. — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/4 1/10 | — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | 86,50 fl. — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | 57,80 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/6 1/12 | 53,75 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 95,25 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/4 1/10 | 97,50 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/4 1/10 | 95,40 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | — fl. 106,90 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | 101,75 fl. 101,75 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/6 1/12 | 99,00 fl. 99,40 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/4 1/10 | 90,50 fl. 91,75 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/3 1/9 | 93,40 fl. — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | — fl. — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 94,80 fl. 94,90 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | — fl. 97,00 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/3 1/9 | 92,90 fl. 93,00 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/4 1/10 | 92,90 fl. 93,00 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/6 1/12 | 93,60 fl. 93,10 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/4 1/10 | 87,00 fl. 87,50 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/1 1/7 | 97,25 fl. 97,25 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 4 | 1/5 1/11 | 90,50 B G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 1/5 1/11 | 93,20 fl. 93,75 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 6 | 1/6 1/12 | 107,50 B G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 88,10 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 1/6 1/12 | 56,20 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 56,25 G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 1/5 1/11 | 56,15 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 4 | 1/5 1/11 | 84,80 fl. 85,00 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 87,00 fl. 86,50 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 136,00 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 1/3 1/9 | 130,00 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 1/4 1/10 | 57,50 G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 1/4 1/10 | 88,30 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 89,60 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 84,40 B G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 2/6 1/2 | — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 4 | 1/2 1/8 | 103,60 G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 3 | 1/6 1/12 | 94,25 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 4 | 1/2 1/8 | 101,25 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | — | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 99,75 fl. 100,00 | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | verschied. | 102,90 B | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 77,00 B G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 75,30 B G | |
| Preuss. Präm.-Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 77,75 B | |

| Fonds und Staats-Papiere. (Fortf.) | | | | | | |
|------------------------------------|--------|-------|-----------|------------------|------------------|--------------------|
| Erb. Anfortrittsb. de 1885 | 1/5 | 1/11 | 79,25 | b ₂ Ⓞ | | |
| Stockholmer Pöbbr. 84. 85 | 4/1 | 1/7 | 100,60 | b ₂ Ⓞ | | |
| do. Pöbbr. de 80 | 1/5 | 1/11 | 98,50 | b ₂ | | |
| Stockholmer Stadt-Anl. | 4 | 15/5 | 15/12 | 98,90 | b ₂ | |
| do. do. neue | 4 | 15/5 | 15/12 | 98,90 | b ₂ | |
| Türk. Anl. 1865 in £ conu. | 1 | 1/3 | 1/9 | 13,10 | b ₂ Ⓞ | |
| do. 400 Fres. -Loosef. Std. | | | franco | 27,50 | b ₂ Ⓞ | |
| do. Zabat-Rente | 4 | 1/3 | | | | |
| Ungar. Gold-Rente | 4 | 1/1 | 1/7 | 77,30 | fl. 78 | |
| do. Gold-Zinsf. -Anl. | 5 | 1/1 | 1/7 | 95,00 | b ₂ Ⓞ | |
| Ungar. Papier-Rente | 5 | 1/6 | 1/12 | 69,90 | b ₂ | |
| do. Loose | pr. | Schid | 207,25 | b ₂ Ⓞ | | |
| do. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 | 1/7 | 99,90 | fl. 99 | |
| do. Zemes.-Bega.-Anl. | 5 | 1/4 | 1/10 | | | |
| do. Pöbbr. 71 (Gömdret) | 5 | 1/2 | 1/8 | 100,60 | b ₂ Ⓞ | |
| do. Bodencredit | 4 | 1/4 | 1/10 | | | |
| do. Bobentf. (Gold) Pöbbr. | 5 | 1/3 | 1/9 | 103,75 | b ₂ | |
| Wiener Kommunal-Anl. | 5 | 1/1 | 1/7 | | | |
| Eisenbahn-Stamm-Aktien. | | | | | | |
| Wachen-Südbahn | 6 | — | 4 | 1/1 | 138,50 | b ₂ Ⓞ |
| do. Waffricht | 2 1/2 | — | 4 | 1/1 | 50,75 | b ₂ |
| Altenburg-Reg. | 8 1/2 | — | 4 | 1/1 | | |
| Berlin-Dresdener | 0 | — | 4 | 1/4 | 19,20 | b ₂ |
| Crefelder | 4 1/2 | — | 4 | 1/4 | | |
| Crefeld-Verdinger | 5 | — | 4 | 1/1 | 100,10 | b ₂ |
| Dortm.-Emscheder | 2 1/2 | — | 4 | 1/1 | 62,60 | b ₂ |
| Eutin-Elscheder | 1 | — | 4 | 1/1 | 31,00 | a b ₂ Ⓞ |
| Frankf. Güterbahn | 5 1/2 | — | 4 | 1/4 | 101,75 | b ₂ |
| Leipzig-Büchener | 7 | — | 4 | 1/1 | 153,75 | b ₂ |
| Magdh.-Bergh. | 9 | — | 4 | 1/1 | 212,00 | Ⓞ |
| Mainz-Elwagh. | 3 1/2 | — | 4 | 1/1 | 92,25 | b ₂ |
| Marb.-Mlanstaer | 3 | — | 4 | 1/1 | 37,25 | b ₂ |
| Medl. Fr.-Frankb. | 7 1/2 | — | 4 | 1/1 | 152,25 | b ₂ |
| Niederradbach | 5 1/2 | — | 4 | 1/7 | 68,25 | Ⓞ |
| Nordhau.-Erfurt | 0 | — | 4 | 1/1 | 32,75 | Ⓞ |
| do. do. abg. | 0 | — | 4 | 1/1 | 32,75 | Ⓞ |
| Nörr. Südbahn | 5 | — | 4 | 1/1 | 66,80 | b ₂ |
| Saalbahn | 0 | — | 4 | 1/1 | 34,00 | b ₂ Ⓞ |
| Weimar-Geraer | 4 | — | 4 | 1/1 | 23,00 | b ₂ Ⓞ |
| do. 2 ^{te} gar. | 2 1/2 | — | 4 | 1/1 | 23,00 | b ₂ Ⓞ |
| do. ungar. | 0 | — | 4 | 1/1 | 23,00 | b ₂ Ⓞ |
| Werrabahn | 2 1/2 | — | 4 | 1/1 | 77,90 | b ₂ |
| Klbrecht-Bahn | 1 1/2 | — | 5 | 1/1 | 19,90 | b ₂ Ⓞ |
| Luftb.-Kotterdam | 6 1/2 | — | 4 | 1/1 | | |
| Arader (vereinigt) | 6 | — | 6 | 1/1 | | |
| Ausig-Teplitzer | 15 1/2 | — | 4 | 1/1 | | |
| Balisch-Eisenb. | 3 | — | 3 | 1/1 | 1/7 | |
| Böhm. Nordbahn | 6 | — | 4 | 1/1 | 295,00 | Ⓞ |
| do. Westbahn | 5 1/2 | — | 5 | 1/1 | 104,50 | b ₂ Ⓞ |
| Buſchtheder | 4 1/2 | — | 4 | 1/1 | 82,50 | b ₂ |
| Canada Pacific | 3 | — | 3 | 1/9 | 62,00 | b ₂ |
| Cesattaf-Buſgram | — | — | 5 | 1/1 | 96,00 | Ⓞ |
| Dones-Eisenbahn | 5 | — | 5 | 1/6 | 90,10 | b ₂ |
| Dur.-Bodenbacher | 7 1/2 | — | 4 | 1/1 | 132,80 | a b ₂ Ⓞ |
| Est.-Karl-Luub. | 5 | — | 4 | 1/1 | 77,60 | b ₂ |
| Gotthard-Bahn | 3 1/2 | — | 4 | 1/1 | 95,50 | b ₂ |
| Straz.-Köflacher | 6 | — | 4 | 1/1 | 87,90 | Ⓞ |
| Ital. Mittelm. B. | 5 | — | 4 | 1/7 | 119,90 | b ₂ |
| Kaisau.-Oberberg | 4 | — | 4 | 1/1 | 1/7 | |
| Kais.-Kiemer | 10 1/2 | — | 5 | 1/2 | 1/8 | |
| Leimb.-Gera. | 6 1/2 | — | 4 | 1/5 | 1/11 | |
| Leit.-Leimb.-Gera. | 0 | — | 4 | 1/1 | 8,50 | b ₂ |
| Oberr.-Bresl. | 3 | — | 3 | 1/1 | 1/7 | |
| Oberr. Franz. St. | 5 | — | 4 | 1/1 | 1/7 | |
| do. Gotl.-Gef. | 4 | — | 5 | 1/1 | 58,25 | b ₂ |
| do. Nordwestb. | 4 | — | 5 | 1/1 | 1/7 | |
| do. Lit.-B-Gebh. | 2 1/2 | — | 4 | 1/1 | | |
| Naab-Deubenh. | 1 | — | 4 | 1/1 | 25,50 | b ₂ Ⓞ |
| Reichenb.-Bard. | 3,81 | — | 4 | 1/1 | 1/7 | |
| Ruff. Staatsbahn | 7,25 | — | 5 | 1/1 | 1/7 | |
| do. Südwestb. | 5,80 | — | 5 | 1/1 | 1/7 | |
| do. do. gr. | 5,80 | — | 5 | 1/1 | 1/7 | |
| Schwelz Central | 4 | — | 4 | 1/1 | 98,40 | b ₂ |
| do. Nordostb. | 0 | — | 4 | 1/1 | 66,40 | b ₂ |
| do. Unionb. | 2 | — | 4 | 1/1 | 80,50 | b ₂ |
| do. Westbahn | 0 | — | 4 | 1/1 | 23,80 | b ₂ Ⓞ |
| Suböstr. (Pomb.) | 1 | — | 4 | 1/5 | | |
| Tamain-Landen | — | fr. | per Stück | | | |
| Ungar. Galizier | 5 | — | 5 | 1/1 | 1/7 | |
| Wartchau-Łódź. | 5 | — | 5 | 1/4 | 1/10 | |
| do. Wiener | 13 1/2 | — | 5 | 1/1 | 270,60 | b ₂ |
| Westbaltische | 5 | — | 5 | 15/4 | 19/10 | |
| Westfälische | 4 | — | 4 | 1/1 | 77,40 | b ₂ |
| Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien. | | | | | | |
| Altenburg-Göberg | 4 1/2 | — | 4 1/2 | 1/4 | 104,50 | b ₂ |
| Angerm.-Schneid | 15 | — | 6 | 1/1 | 34,50 | b ₂ Ⓞ |
| Berlin-Dresdener | 0 | — | 5 | 1/4 | 50,40 | b ₂ Ⓞ |
| Breslau-Warſch. | 13 | — | 5 | 1/1 | | |
| Dortm.-Emscheder | 4 1/2 | — | 4 1/2 | 1/1 | | |
| Dur.-Ebdenh. | 7 1/2 | — | 5 | 1/1 | | |
| Marb.-Mlanstaer | 5 | — | 5 | 1/1 | | |
| Medl.-Südb. | 4 | — | 5 | 1/1 | | |
| Nordhau.-Erfurt | 4 1/2 | — | 5 | 1/1 | 103,00 | b ₂ Ⓞ |
| Oberlausitzer | 3 1/2 | — | 5 | 1/1 | 91,30 | Ⓞ |
| Nörr. Südbahn | 5 | — | 5 | 1/1 | 100,00 | Ⓞ |
| Paul. Ken-Ruppin | 4 1/2 | — | 4 | 1/4 | | |
| Priegnitzbahn | 4 1/2 | — | 4 1/2 | 1/4 | | |
| Saalbahn | 3 | — | 5 | 1/1 | 89,80 | b ₂ Ⓞ |
| Salzw. Ragnb. | 6 | — | 6 | 1/1 | 80,00 | b ₂ |
| Unter-Elbe-Jde A. | — | — | 4 | 1/1 | | |
| Weimar-Geraer | 2 1/2 | — | 5 | 1/1 | 81,25 | b ₂ Ⓞ |

| (Verkauflichte Eisenbahn-Stamm-Aktien.) | | | | | | |
|--|-------|-----|------|------------|----------|---|
| Elisabeth-Weßb. | 5 | 5 | 1/1 | 1/7 | — | — |
| Frank-Josefbahn | 5½ | 5 | 1/1 | 1/7 | — | — |
| Kronpr.-Rudolfb. | 4½ | 5 | 1/1 | 1/7 | 73,00 B | |
| Niederöf. Märr. | 4 | 4 | 1/1 | 1/7 | 102,50 B | |
| Stargard-Pofener | 4½ | 4½ | 1/1 | 1/7 | 104,70 B | B |
| Bozathberger | 5 | 5 | 1/1 | 1/7 | 74,50 B | |
| Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. | | | | | | |
| Nachn.-Zillb. | 5 | 1/1 | 1/7 | 102,75 G | | |
| Berg.-Märr. III A. B. C. | 3½ | 1/1 | 1/7 | 99,25 B | G | |
| do. V. VII. VIII. | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,90 B | | |
| do. IX. Ser. | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,90 G | | |
| do. Märr. (Nordb.) conv. | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,60 G | | |
| Berlin-Anhalt. Lit. C. | 4 | 1/1 | 1/7 | 101,50 B | | |
| do. (Oberlausitzer) | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Berlin-Dresdener gar. | 4 | 1/4 | 1/10 | 102,50 B | | |
| Berlin-Greifb. Lit. B. | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,40 G | | |
| Berlin-Hamburg. I. II. C. | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,70 B | G | |
| Berl.-Hottb.-Magbg. A. C. | 4 | 1/1 | 1/7 | 101,25 B | | |
| Berlin-Stettiner | 4 | 1/4 | 1/10 | — | | |
| Brandenb.-Weichsig. | 4½ | 1/1 | 1/7 | — | | |
| do. Landesbahn. | 4 | 1/1 | 1/7 | 99,00 G | | |
| Brsl.-Schweidn.-Freib. H. | 4 | 1/4 | 1/10 | — | | |
| do. Lit. C. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| do. de 1876 | 5 | 1/4 | 1/10 | — | | |
| Breslau-Batthauer | 5 | 1/4 | 1/10 | — | | |
| Cöln-Mindener IV. Em. | 4 | 1/4 | 1/10 | 101,50 B | | |
| do. V. Em. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| do. VI. A. B. | 4 | 1/4 | 1/10 | 101,00 B | | |
| do. VII. Em. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Deutsch-Nordliche Nordb. | 4 | 1/1 | 1/7 | 99,50 G | | |
| Halberstadt-Blankenburg | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,00 B | | |
| Holsteinische Märkische | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Harb.-Büchsen gar. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Magdeb.-Halberst. de 1865 | 4 | 1/1 | 1/7 | 101,00 B | | |
| do. de 1873 | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,75 B | | |
| do. Leipz. Lit. A. | 4½ | 1/1 | 1/7 | 103,25 G | | |
| do. Lit. B. | 4 | 1/1 | 1/7 | 101,00 G | | |
| do. Wittenb. | 3 | 1/1 | 1/7 | 90,00 B | | |
| Mann.-Ludwigsh. | 68,69 | 4 | 1/1 | 1/7 | 101,70 G | |
| do. 75,76,78 conv. | 5 | 1/3 | 1/9 | 101,00 G | | |
| do. 74 conv. | 4 | 1/4 | 1/10 | — | | |
| do. v. 1881 | 4 | 1/2 | 1/8 | — | | |
| Niederöf. Märr. I. Ser. | 4 | 1/1 | 1/7 | 102,25 B | | |
| do. II. Ser. de 2½ Jhr. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| do. Oblig. I. u. II. Ser. | 4 | 1/1 | 1/7 | 101½ III. | | |
| Nordb.-Gerfurt. I. Em. | 4½ | 1/1 | 1/7 | 100,50 G | | |
| do. do. II. Em. | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,50 G | | |
| Oberöf. Leßig. Lit. B. | 3½ | 1/1 | 1/7 | — | | |
| do. Lit. D. | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,75 B | | |
| do. Lit. E. | 3½ | 1/4 | 1/10 | — | | |
| do. Lit. F. I. Em. | 4 | 1/4 | 1/10 | 100,75 B | | |
| do. Lit. G. H. | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,75 B | | |
| do. Em. v. 1873 | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| do. Em. v. 1879 | 4½ | 1/1 | 1/7 | 106,00 B | | |
| do. Em. v. 74, 80 | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,75 B | | |
| do. Em. v. 1883 | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| do. Niederöf. Zw. g. | 3½ | 1/1 | 1/7 | — | | |
| do. (Stargard-Pofen) | 4 | 1/4 | 1/10 | 100,50 B | | |
| Dispens. Südb. A. B. C. | 4½ | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Rechte Oberufer | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Rheinische | 3½ | 1/1 | 1/7 | — | | |
| do. v. 58 u. 60 | 4 | 1/1 | 1/7 | 101,00 B | B | |
| do. v. 62, 64, 71, 73 | 4 | 1/4 | 1/10 | 101,00 B | B | |
| Saalbahn | 3½ | 1/1 | 1/7 | 95,00 B | | |
| Schleswig-Holsteiner | 4½ | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Thüringer VI. Em. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| Weimar-Gotha | 4 | 1/7 | — | — | | |
| Werraabahn I. Em. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | | |
| (Verkauflichte Eisenb.-Prioritäts-Oblig.) | | | | | | |
| zum Bezug von Br. 8 1/2% Consols abgestempelt. | | | | | | |
| Veröf. Märrische IV. | 4 | 1/1 | 1/7 | 98,25 G | | |
| Berlin.-Potsd. I. Em. | 4½ | 1/1 | 1/7 | 98,25 G | | |
| do. do. E. | 4 | 1/1 | 1/7 | 98,25 G | | |
| do. do. F. | 4 | 1/1 | 1/7 | 98,25 G | | |
| Cöln-Mindener I. | 4 | 1/1 | 1/7 | 98,25 G | | |
| Halle-Sorau C. | 4 | 1/1 | 1/7 | 98,25 G | | |
| Thüringer VI. III. IV. V. | 4 | 1/1 | 1/7 | 98,25 G | | |
| Cöln-Mindener III. | 4 | 1/4 | 1/10 | 98,75 G | | |
| Rheinische 65—69 | 4 | 1/4 | 1/10 | 98,75 B | B | |
| Nachn.-Wartitzer | 4 | 1/1 | 1/7 | 99,00 G | | |
| Nordb.-Märrische gar. | 5 | 1/5 | 1/11 | 77,50 B | | |
| Böhmische Nordb. Gold | 4 | 1/1 | 1/7 | 98,75 B | B | |
| Buchstaberger Gold-Ob. | 4½ | 1/4 | 1/10 | 104,00 G | | |
| Dup.-Bodenbach | 5 | 1/1 | 1/7 | 84,50 fl. | — | — |
| do. II. Em. | 5 | 1/4 | 1/10 | 83,75 III. | — | — |
| Dur.-Prag Gold-Prior. | 5 | 1/1 | 1/7 | 105,00 B | G | |
| do. do. | 4 | 1/1 | 1/7 | 97,25 B | G | |
| Elisabeth-Weßb. Gold-P. | 4 | 1/4 | 1/10 | 99,90 B | G | |
| Frank-Josefbahn | 4 | 1/4 | 1/10 | 74,70 B | G | |
| Hünfischinger-Barcs gar. | 5 | 1/4 | 1/10 | 78,50 G | | |
| Östl. Karl-Ludwigsb. gar. | 4½ | 1/1 | 1/7 | 77,50 G | | |
| do. do. 1882 | 4½ | 1/1 | 1/7 | 76,90 B | | |
| Gottfarrb. III. Serie | 5 | 1/4 | 1/10 | — | | |
| do. IV. Serie | 5 | 1/1 | 1/7 | 103,20 B | G | |
| do. conv. | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,60 G | | |
| Kaiser Ferd.-Nordbahn | 5 | 1/5 | 1/11 | 91,40 G | | |
| Kaschau-Oberberg gar. | 5 | 1/1 | 1/7 | 77,70 B | | |
| do. do. Gold-Prior. g. | 5 | 1/1 | 1/7 | 99,90 B | G | |
| Kronpr.-Rudolfsbahn | 4 | 1/4 | 1/10 | 70,00 B | B | |
| do. Salzlammertgut | 4 | 1/4 | 1/10 | 97,50 B | B | |

Eisenbahn-Prioritäts-Oblig. (Fortf.)

| | | | | | |
|----------------------------|-----|-----|------|--------|-----------|
| Yendery - Aern. Kenerf. | 4 | 1/5 | 1/11 | 69,60 | 6 |
| do. do. Fleuryph. | 4 | 1/5 | 1/11 | — | — |
| Wägr. Schleg. Centralb. | jr. | pr. | St. | 50,90 | ba |
| do. do. Grenz. g. | 5 | 1/3 | 1/9 | 64,75 | ba |
| Def. Frnz. Stb. alt, gar. | 3 | 1/3 | 1/9 | 395,00 | 6 |
| do. do. 1874, gar. | 3 | 1/3 | 1/9 | 385,00 | ba |
| do. Frnz. Staatbahn, gar. | 3 | 1/3 | 1/9 | 375,50 | ba |
| do. do. van 1885 | 3 | 1/3 | 1/9 | 369,75 | ba |
| do. Frnz. Staatsbahn | 5 | 1/5 | 1/11 | 104,20 | ba |
| do. do. do. II. Em. | 5 | 1/5 | 1/11 | 104,20 | ba |
| do. do. Goldprior. | 4 | 1/5 | 1/11 | 95,00 | ba |
| do. Sozialbahn | 4 | 1/4 | 1/10 | 74,30 | ba |
| do. Nordwestbahn | 5 | 1/3 | 1/9 | 82,40 | ba |
| do. Lit. B. (Glethal) | 5 | 1/5 | 1/11 | 80,75 | 6 |
| do. Nordb. Goldprior. | 5 | 1/6 | 1/12 | 105,00 | ba |
| Ostrow-Friedland | 5 | 1/4 | 1/10 | — | — |
| Pilsen-Prien | 4 | 1/4 | 1/7 | 71,25 | ba |
| Naab-Debenitz. Gold-P. | 3 | 1/4 | 1/10 | 66,00 | ba |
| Reichenb.-P. (S. N. Verb.) | 5 | 1/4 | 1/10 | 80,30 | 6 |
| do. Gold-Prior. | 5 | 1/4 | 1/10 | 104,00 | ba |
| Schweizer Centralbahn | 4 | 1/5 | 1/11 | — | — |
| do. Centr. u. Nordstb. | 4 | 1/4 | 1/10 | — | — |
| Süditalienische Bahn | 3 | 1/4 | 1/10 | 316,00 | fl. |
| Sibbst.-Bahn (Bombard.) | 3 | 1/4 | 1/10 | 308,50 | ba |
| do. do. neue | 3 | 1/4 | 1/10 | 307,25 | ba |
| do. do. Obligationen | 5 | 1/4 | 1/7 | 101,50 | ba |
| do. do. Gold-Prior. | 4 | 1/5 | 1/11 | 96,00 | ba |
| Siezbahn | 5 | 1/5 | 1/11 | 80,00 | fl. |
| Angst.-Gall. Verb.-B. g. | 5 | 1/3 | 1/9 | — | — |
| do. Nordstbahn gar. | 5 | 1/4 | 1/10 | 76,10 | ba |
| do. do. Gold-Prior. a | 5 | 1/4 | 1/7 | 99,50 | ba |
| do. Dbl. I. (Staats-Dbl.) | 5 | 1/1 | 1/7 | 76,25 | ba |
| do. do. II. gar. | 5 | 1/1 | 1/7 | 98,90 | ba |
| Wortberger gar. | 4 | 1/2 | 1/9 | 70,80 | 6 |
| Wolg. Willem III. | 4 | 1/1 | 1/7 | 96,00 | ba |
| Wortburger Oblig. | 4 | 1/1 | 1/7 | 90,10 | ba |
| Wlawa | 5 | 1/1 | 1/7 | 86,50 | ba |
| Wresl.-Grafjewo | 5 | 1/1 | 1/7 | 91,00 | ba |
| Wresl.-Wlawa gar. | 5 | 1/3 | 1/9 | 100,50 | 6 |
| do. in Livr. Sterl. | 5 | 1/3 | 1/9 | — | fl. 94,2 |
| Wresl.-Kremensky gar. | 5 | 1/3 | 1/9 | 98,00 | fl. |
| do. do. Livr. Sterl. | 5 | 1/3 | 1/9 | — | fl. 94,2 |
| Große Russ. Eisenb. gar. | 3 | 1/6 | 1/12 | 74,25 | fl. |
| Telez-Derl gar. | 5 | 1/5 | 1/11 | 96,75 | ba |
| Telez-Boronefch gar. | 5 | 1/3 | 1/9 | — | fl. |
| Wangorod-Domb. | 4 | 1/1 | 1/7 | 90,50 | ba |
| Roslow-Boronefch gar. | 5 | 1/1 | 1/7 | 96,90 | fl. |
| do. Obligat. | 5 | 1/4 | 1/10 | 81,75 | ba |
| Kursk-Gharlow gar. | 5 | 1/5 | 1/11 | 96,75 | ba |
| do. Gharl.-Wlawa (Oblig.) | 5 | 1/1 | 1/7 | 86,50 | ba |
| Kursk-Riema gar. | 5 | 1/2 | 1/8 | 98,80 | fl. 98,80 |
| Lojowo-Sewastopol | 5 | 1/4 | 1/10 | 84,90 | ba |
| Mosco-Kursk gar. | 4 | 1/5 | 1/11 | 81,75 | ba |
| do. Wlawa | 4 | 1/2 | 1/8 | 94,75 | ba |
| do. Smolensk gar. | 5 | 1/5 | 1/11 | 97,50 | fl. |
| Orl.-Griech (Oblig.) | 5 | 1/4 | 1/10 | 82,50 | ba |
| Pott.-Wlawa gar. | 5 | 1/4 | 1/10 | 95,00 | fl. |
| Riawan-Roslow gar. | 4 | 1/4 | 1/10 | 92,00 | ba |
| Riawsk-Woronzow gar. | 5 | 1/4 | 1/10 | 95,90 | ba |
| Riawsk-Wlawa | 5 | 1/5 | 1/11 | — | — |
| Rybinsk-Bologoye | 5 | 1/5 | 1/11 | 86,80 | fl. 81,00 |
| Schujew-Swanowo gar. | 5 | 1/4 | 1/10 | 96,75 | fl. |
| Schweschno gar. | 4 | 1/1 | 1/7 | 82,25 | ba |
| Transkaukassische gar. | 3 | 1/5 | 1/12 | 64,90 | fl. 65,90 |
| Wresl.-Teresopol | 5 | 1/4 | 1/10 | 96,90 | fl. |
| Wresl.-Wien II. Em. | 5 | 1/1 | 1/7 | 101,00 | fl. |
| do. do. III. Em. | 5 | 1/1 | 1/7 | 100,25 | fl. |
| do. do. IV. Em. | 5 | 1/1 | 1/7 | 100,25 | fl. |
| do. do. V. Em. | 5 | 1/1 | 1/7 | 100,25 | fl. |
| do. do. VI. Em. | 5 | 1/1 | 1/7 | 100,75 | fl. |
| Wladikawkas gar. | 4 | 1/1 | 1/7 | 80,00 | ba |
| Wresl.-Selo | 5 | 1/1 | 1/7 | 74,50 | ba |

Hypotheken-Certifikate.

| | | | | | |
|--------------------------------|---|---------|------|--------|-----------|
| Knip. Sand. Pf. Opp. Fdbb. | 5 | 1/1 | 1/7 | 102,00 | ⊗ |
| do. do. do. | 4 | 1/1 | 1/7 | 101,50 | ⊗ |
| Grannschm. Hann. Oppbr. | 4 | 1/4 | 1/10 | 100,00 | ⊗ |
| Fla. Sandmhl. (rg. 110.) | 4 | 1/1 | 1/7 | — | |
| Dijche Grund. Fdb. III. abg. | 3 | 1/1 | 1/7 | 95,75 | ⊗ |
| do. do. IV. abg. | 3 | 1/1 | 1/7 | 95,75 | ⊗ |
| do. do. V. abg. | 3 | 1/1 | 1/7 | 90,00 | ⊗ |
| do. Grundst. Real. Dbl. | 4 | 1/4 | 1/10 | 101,50 | ⊗ |
| do. do. do. | 3 | 1/1 | 1/7 | 98,50 | ⊗ |
| Dijch. Op. D. Pf. IV. v. VI. | 5 | versch. | | 107,30 | ⊗ |
| do. do. do. v. do. | 4 | 1/4 | 1/10 | 100,40 | ⊗ |
| do. do. do. conv. | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,40 | ⊗ |
| Dreßener Opp. Dbl. gar. | 3 | 1/4 | 1/10 | 93,25 | ⊗ |
| Hamh. Opp. Fdbb. (rg. 105.) | 5 | 1/1 | 1/7 | 106,50 | ⊗ |
| do. do. do. (rg. 100.) | 4 | 1/4 | 1/10 | — | |
| do. do. do. (rg. 100.) | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,80 | 3/4 93,50 |
| Geinzel Dblg. (rg. 105.) | 4 | 1/4 | 1/10 | 97,90 | ⊗ |
| do. (Wolfsb.) (rg. 105.) | 4 | 1/4 | 1/10 | 98,75 | ⊗ |
| Reichenb. Fdbbr. I. (rg. 125.) | 4 | 1/1 | 1/7 | — | |
| do. do. do. (rg. 100.) | 4 | versch. | | 100,40 | ⊗ |
| Reininger Opp. Fdbbr. | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,00 | ⊗ |
| Roßb. G. Gr. Opp. Fdbb. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | |
| Wüstenberg. Bodenst. Dbl. | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,00 | ⊗ |
| do. do. do. | 4 | 1/1 | 1/7 | — | |
| Wom. Opp. B. I. (rg. 120.) | 5 | 1/1 | 1/7 | 109,50 | ⊗ |
| do. II. u. IV. (rg. 110.) | 5 | 1/1 | 1/7 | 105,50 | ⊗ |
| do. II. (rg. 110.) | 4 | 1/1 | 1/7 | — | |
| do. III. (rg. 100.) | 4 | 1/1 | 1/7 | — | |
| do. I. (rg. 100.) | 4 | 1/1 | 1/7 | 97,00 | ⊗ |
| Pr. B. Gr. B. unft. (rg. 110.) | 5 | 1/1 | 1/7 | 111,00 | ⊗ |
| do. Ser. III. (rg. 100.) 1832 | 5 | 1/1 | 1/7 | 105,10 | ⊗ |
| do. do. V. (rg. 100.) 1838 | 5 | 1/1 | 1/7 | 105,00 | ⊗ |
| do. do. VI. | 5 | versch. | | 105,00 | ⊗ |
| do. do. (rg. 115.) | 4 | 1/1 | 1/7 | 113,00 | ⊗ |
| do. do. X. (rg. 110.) | 4 | 1/1 | 1/7 | 110,00 | ⊗ |
| do. do. (rg. 100.) | 4 | versch. | | 100,80 | ⊗ |
| Pr. Centr. Fdbb. (rg. 110.) | 5 | 1/1 | 1/7 | — | |
| do. do. (rg. 110.) | 4 | 1/1 | 1/7 | 109,40 | ⊗ |
| do. do. (rg. 100.) | 4 | 1/1 | 1/7 | 101,10 | ⊗ |
| do. do. do. | 3 | 1/1 | 1/7 | 93,75 | ⊗ |
| do. do. Com. Dblg. | 4 | 1/4 | 1/10 | — | |
| do. Opp. W. B. I. (rg. 120.) | 4 | 1/1 | 1/7 | 114,00 | ⊗ |
| do. do. VI. (rg. 110.) | 5 | 1/1 | 1/7 | 109,80 | ⊗ |
| do. blv. Ser. (rg. 100.) | 4 | versch. | | 99,75 | ⊗ |
| do. do. do. (rg. 100.) | 3 | versch. | | 98,00 | ⊗ |
| do. Opp. Ser. Centf. | 4 | 1/4 | 1/10 | 102,60 | ⊗ |
| do. do. do. | 4 | 1/1 | 1/7 | 101,40 | ⊗ |
| do. do. do. | 3 | 1/1 | 1/7 | 98,40 | ⊗ |
| Pr. Centr. Oppoth. Fdbbr. | 4 | versch. | | — | |
| do. do. do. gef. | 4 | versch. | | — | |
| do. do. do. | 3 | 1/4 | 1/10 | — | |
| Schlef. Bod. Grb. Fdbb. | 5 | versch. | | 102,00 | ⊗ |
| do. do. (rg. 110.) | 4 | versch. | | 109,50 | ⊗ |
| do. do. (rg. 100.) | 4 | 1/1 | 1/7 | — | |
| Stettin. Real. Opp. Gr. G. | 5 | 1/1 | 1/7 | 101,00 | ⊗ |
| do. do. do. (rg. 110.) | 4 | 1/1 | 1/7 | 102,80 | ⊗ |
| do. do. do. (rg. 110.) | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,50 | ⊗ |
| do. do. do. (rg. 110.) | 4 | 1/1 | 1/7 | 99,50 | ⊗ |
| Tab. Bod. Grb. Fdb. 72/74 | 4 | versch. | | 99,50 | ⊗ |

Banff-Papier.

| | | | | | |
|-------------------------|----|----|----|---------|---------------|
| Badener Disc.-G. | 7 | — | — | 1/1 | 115,50 G |
| Kgl. Deutsche B. | 4 | — | — | 1/1 | — |
| Amsterdamer Bank | 6 | — | — | 1/1 | — |
| Anglo-Deutsche B. | 0 | 4 | — | 1/1 | — |
| Antwerpener | 6 | — | — | 1/1 | 110,25 G |
| Bank für | 5 | — | — | 1/1 | — |
| B. f. Rheinl. u. Westf. | 5 | — | — | 1/1 | — |
| B. f. Spitz-Prob. O. | 6 | — | — | 1/1 | 98,00 bz B |
| Bärner Bankverein | 4 | — | — | 1/1 | 96,90 B |
| Baseler Bankverein | 8 | — | — | 1/1 | — |
| Bagr. Handelsbank | 6 | — | — | 1/1 | — |
| Berg.-Märk. Bank | 6 | — | — | 1/1 | 111,00 bz G |
| Berliner Cassenver. | 5 | 4 | — | 1/1 | 118,00 B |
| do. Handelsgef. | 8 | — | — | 1/1 | 146,75 bz G |
| do. Bankverein | 6 | 9 | — | 1/1 | 115,50 G |
| do. Prob.-Glabf. | 4 | — | — | 1/1 | 88,60 bz B |
| Boch.-Handelsverein | 9 | 6 | — | 1/1 | 125,00 bz B |
| Braunsch. Bank | 5 | — | — | 1/1 | 102,25 G |
| do. Creditbank | 6 | — | — | 1/1 | 105,00 bz B |
| do. Hyp.-Bank | 4 | — | — | 1/1 | 86,50 bz G |
| Bremer Bank | 4 | 18 | 39 | 1/1 | 101,60 G |
| Bröl. Disc.-Bank | 5 | — | — | 1/1 | 87,00 bz |
| do. Wechselbank | 5 | — | — | 1/1 | 97,40 G |
| Chemn. Bankverein | 5 | — | — | 1/1 | 99,00 G |
| Sehring. Creditbank | 3 | — | — | 1/1 | 74,25 G |
| Edin. Wechselbank | 5 | — | — | 1/1 | 95,10 bz B |
| Deutsche Landbank | 7 | — | — | 1/1 | 117,40 bz |
| Danziger Privatb. | 10 | — | — | 1/1 | 130,00 B |
| Darmstädter Bank | 6 | — | — | 1/1 | 132,40 bz |
| do. Kettenbank | 4 | — | — | 1/1 | — |
| Deffauer Credit neue | 7 | — | — | 1/1 | — |
| do. Landesbank | 8 | — | — | 1/1 | 135,00 B |
| Deutsche Bank | 9 | — | — | 1/1 | 152,00 bz B |
| do. Effektenb. Bahn | 8 | — | — | 1/1 | 117,50 B |
| do. Genossenschaft | 6 | — | — | 1/1 | 129,75 B |
| do. Grundschuldb. | — | — | — | 1/1 | 104,50 G |
| do. Hypothekbank | 5 | — | — | 1/1 | 97,60 G |
| do. Nationalbank | 4 | — | — | 1/1 | — |
| Disconto-Comm. | 11 | — | — | 1/1 | 188,60 bz |
| Dresdener Bank | 7 | — | — | 1/1 | 126,25 bz G |
| Essener Creditbank | 5 | — | — | 1/1 | 99,40 B |
| Gerar. Bank | 0 | — | — | 1/1 | 81,80 bz G |
| do. Creditbank | 5 | — | — | 1/1 | — |
| Gotha Kettenbank | 5 | — | — | 1/1 | 113,00 G |
| do. Grundcred.-B. | 0 | — | — | 1/1 | 55,75 j. 78,5 |
| Hamib. Comm.-B. | 6 | 6 | — | 1/1 | — |
| do. Hypothekbank | 6 | — | — | 1/1 | 109,00 G |
| Hamburgische Bank | 5 | — | — | 1/1 | 114,25 B |
| Hier. Bank | 10 | 10 | — | 1/1 | 128,50 bz G |
| Königsb. Ver.-B. | 6 | — | — | 1/1 | 105,00 B |
| Kelpziger Credit | 9 | 8 | — | 1/1 | 164,40 bz |
| do. Disconto | 5 | — | — | 1/1 | 98,25 B |
| Köbecker Comm.-B. | 0 | — | — | 1/1 | 81,00 bz G |
| Kreuzburger Bank | 6 | — | — | 1/1 | 134,00 bz B |
| Magdeb. Bankver. | 6 | — | — | 1/1 | 102,50 B |
| do. Privatbank | 5 | 4 | — | 1/1 | 114,25 G |
| Maffelbank | 5 | 5 | — | 1/1 | — |
| Mecklenburg. Bank | 5 | — | — | 1/1 | 108,00 B |
| do. Hypothekb. | 6 | — | — | 1/1 | 108,40 bz G |
| Melning. Hypothekb. | 4 | — | — | 1/1 | 94,00 G |
| Mittelb. Creditbank | 5 | — | — | 1/1 | 92,75 bz B |
| Nationalbank | 4 | — | — | 1/1 | 84,00 bz B |
| Niederlaus. Bank | 5 | — | — | 1/1 | 88,90 B |
| Norddeutsche Bank | 6 | 7 | — | 1/1 | 141,00 bz |
| do. Grundcredit | 0 | — | — | 1/1 | 49,00 bz G |
| Oberlausitzer Bank | 5 | 5 | — | 1/1 | 100,00 B |
| Oeffent. Credit-B. | 8 | — | — | 1/1 | 458,50 bz |
| Old Spar-u. Leihb. | 7 | — | — | 1/1 | 145,00 B |
| Odenbrücker Bank | 7 | — | — | 1/1 | — |
| Petersb. A.-B.-B. | 20 | — | — | 1/1 | 171,60 bz G |
| do. Intern. B. | 13 | — | — | 1/1 | 107,50 bz G |
| Pomm. Hyp. cov. | 0 | — | — | 1/1 | 56,50 bz G |
| Polen. landw. Bank | 4 | — | — | 1/1 | — |
| Polen. Prov.-Bank | 6 | — | — | 1/1 | 113,50 B |
| Pr.-Boden-Credit-B. | 5 | — | — | 1/1 | 99,70 bz B |
| do. Central-Boden | 8 | — | — | 1/1 | 180,50 B |
| do. Hyp.-Kredit-B. | 5 | — | — | 1/1 | 99,75 bz G |
| do. Hyp.-Ver.-B. | 5 | — | — | 1/1 | 96,25 G |
| do. Immobilien | 6 | — | — | 1/1 | 375,00 bz G |
| do. Vethbank | 7 | — | — | 1/1 | 128,00 bz |
| Reichsbank | 6 | 24 | — | 1/1 1/7 | 137,90 bz B |
| Rhin.-Westf. Gen. | 3 | — | — | 1/1 | — |
| Rostocker Bank | 4 | — | — | 1/3 | 85,00 bz B |
| Russische Bank | 5 | — | — | 1/1 | 71,10 B |
| Schlesische Bank | 8 | — | — | 1/1 | 112,50 bz G |
| do. Bank-Ges. | 5 | — | — | 1/1 | — |
| Schoaffhaus. Banko. | 4 | — | — | 1/1 | 86,00 bz G |
| Schief. Bankverein. | 5 | — | — | 1/1 | 102,75 bz B |
| Südd. Bodencredit | 8 | — | — | 1/1 | 135,25 G |
| Ungar. Allg. Gr.-B. | 8 | — | — | 1/1 | — |
| Vereinsbank | 5 | 7 | — | 1/1 | — |
| Ver.-H. Hamburg | 7 | — | — | 1/1 | — |
| Wartsch. Commb. | 8 | — | — | 1/1 | — |
| do. Disconto | 7 | — | — | 1/1 | 67,25 bz G |
| Weimarische Bank | 0 | — | — | 1/1 | 56,00 bz G |
| Westfälische Bank | 6 | — | — | 1/1 | 105,10 G |
| Wiener Bankverein | 6 | — | — | 1/1 | 156,00 B |
| do. Unionbank | 0 | — | — | 1/1 | 342,50 bz |
| Wirt. Bankanstalt | 6 | — | — | 1/1 | — |
| do. Vereinsbank | 6 | — | — | 1/1 | 116,75 B |

Industrie-Papiere.

| | | | | | | |
|---------------------|-------|--------|---|------|--------|------------------|
| der Portl.-Cement | 10 | — | 4 | 1/1 | 83,00 | b ₃ G |
| thmischs.-Bb.conu | 0 | — | 4 | 1/1 | 110,00 | b ₃ G |
| chmischs.-Gronou | 8 | — | 4 | 1/1 | 115,00 | b ₃ G |
| W. f. Pappfabr. | 0 | — | 4 | 1/4 | 82,75 | b ₃ G |
| Kaolin-Fabrik | 5 1/2 | — | 4 | 1/1 | 132,00 | b ₃ G |
| Aquarium | 8 | — | 4 | 1/1 | 64,75 | b ₃ G |
| Nach Berl. Sped. | — | — | 4 | 1/1 | 108,00 | b ₃ G |
| U. G. f. Bau-Aussf | 4 1/2 | — | 4 | 1/1 | 81,40 | b ₃ G |
| Kglg. Häuserbau | 0 | — | 4 | 1/1 | 55,25 | b ₃ G |
| Berlin-Gharl. | 0 | — | 4 | 1/1 | 113,50 | b ₃ G |
| do. Cement-Bau | 2 | — | 4 | 1/1 | 61,00 | b ₃ G |
| do. Reuehadt | 0 | — | 4 | 1/1 | 82,50 | b ₃ G |
| Gtto | 0 | — | 4 | 1/1 | 13,60 | b ₃ G |
| Deutsche Bauges. | 1 1/2 | — | 4 | 1/1 | 85,00 | b ₃ G |
| Kaiser-Willh. Str. | 5 | 5 | 5 | 1/10 | — | — |
| Richterf. Bau cu. | 1 1/2 | — | 4 | 1/1 | — | — |
| Waggeb. Bau | 8 1/2 | — | 4 | 1/1 | — | — |
| Mittelwohn. cu. | 8 1/2 | — | 4 | 1/1 | — | — |
| Woecht | — | — | 4 | 1/1 | 88,00 | b ₃ G |
| Passage | 3 | 2 | 4 | 1/1 | 62,00 | b ₃ G |
| Südb. Immoib. | 0 | — | 4 | 1/1 | 89,75 | b ₃ G |
| Terzingsfellsch. | — | — | 4 | 1/1 | — | — |
| Schlegarten | 9 | — | 4 | 1/1 | 111,00 | b ₃ G |
| Union | 5 | — | 4 | 1/1 | — | — |
| Unter den Einden | 0 | — | 4 | 1/1 | 24,00 | b ₃ G |
| baum.-G. Stutig. | 0 | — | 4 | 1/1 | — | — |
| Bozar | 8 1/2 | — | 4 | 1/4 | 165,00 | b ₃ G |
| Berliner Lagerhof | 0 | — | 4 | 1/1 | 58,00 | R. 83, 90 |
| erf. Heuend. Spinn. | 9 1/2 | — | 4 | 1/1 | 103,00 | b ₃ G |
| Irrenwerber | 0 | — | 4 | 1/1 | 43,00 | b ₃ G |
| Abler conu. | 6 | 8 1/2 | 4 | 1/10 | — | — |
| Abrens | 0 | 0 | 4 | 1/10 | 90,00 | b ₃ G |
| Vergrüße | — | — | 4 | 1/10 | 142,75 | b ₃ G |
| Böhmisches | 11 | 12 1/2 | 4 | 1/1 | 275,00 | b ₃ G |
| Bod | 5 | 5 1/2 | 4 | 1/10 | 123,75 | b ₃ G |
| Böke | 0 | 8 1/2 | 4 | 1/10 | — | — |
| Bresklauer conu. | 9 | 0 | 4 | 1/10 | — | Fr. — |
| Dormunder | 20 | 20 | 4 | 1/10 | — | — |
| Frankfurter | 0 | 0 | 4 | 1/10 | 79,50 | b ₃ G |
| Frankföhaln | 8 | 10 | 4 | 1/10 | 800,00 | b ₃ G |

Industrie-Papiere. (Fortsetzung.)

| | | | | | | |
|---------------------------------------|-------------------------|----|----|----------|----------|------------|
| | Gründe | 8 | 9 | 4 | 1/10 | |
| Chemische Fabriken. | Königsstadt | 8 | 9 | 4 | 1/10 | 144,00 b |
| | Bamberg | 9 | 10 | 4 | 1/10 | — |
| | Sindener | 21 | 26 | 4 | 1/10 | 322,00 b |
| | Norddeutsche | — | — | 4 | 1/10 | 110,00 b |
| | Rümmberger | 3 | 4 | 4 | 1/10 | 76,75 b |
| | Damenb. conc. | 4 | 4 | 4 | 1/10 | — |
| | Pagenhofer | 33 | 43 | 4 | 1/10 | 745,00 b |
| | Schöneberg | 2 | 4 | 4 | 1/10 | 121,50 b |
| | Eggenbüsch | 12 | 14 | 4 | 1/9 | 280,10 b |
| | Spandauerberg | — | 7 | 4 | 1/10 | 147,00 b |
| | Liesl | 5 | 6 | 4 | 1/10 | 124,10 b |
| | Unions | 6 | 7 | 4 | 1/10 | 138,00 b |
| | Vereins conc. | 1 | 2 | 4 | 1/10 | — |
| | Victoria | 4 | — | 4 | 1/1 | 118,00 b |
| | Fraunschw. Gütefab. | 6 | — | 4 | 1/7 | 181,00 b |
| Brebowmer Zuckerfab. | 0 | — | 4 | 1/7 | 99,00 C | |
| Breslauer Delwerts | 3 | 4 | 4 | 1/6 | 61,50 b | |
| Probafabrik | 12 | 12 | 4 | 1/1 | — | |
| Chemische Fabriken. | Arcania | 14 | — | 4 | 1/1 | — |
| | Heinrichshaus | 8 | — | 4 | 1/1 | 118,50 b |
| | Veppelsball | 5 | — | 4 | 1/7 | 98,00 b |
| | do. St.-Prior. | 5 | — | 5 | 1/7 | — |
| | Cranienburg | 1 | — | 4 | 1/1 | — |
| | do. St.-Prior. | 5 | — | 5 | 1/1 | — |
| | Scherling | 18 | — | 4 | 1/1 | 489,00 b |
| | Stahlfurter | 7 | — | 4 | 1/7 | — |
| | Union | 4 | 4 | 4 | 1/10 | 84,00 b |
| | Gemeinnütziger Färberei | 2 | — | 4 | 1/1 | 74,10 b |
| | Alchorien-Fabrik | 5 | — | 4 | 1/1 | 104,00 b |
| | Grödmitzer Papierf. | 15 | — | 4 | 1/7 | — |
| | Danziger Delmühle | 10 | — | 4 | 1/6 | 105,00 b |
| | Deffauer Gas | 12 | — | 4 | 1/1 | 180,00 B |
| | Deutsche Alsbalt | 2 | — | 4 | 1/1 | 38,50 C |
| do. Edison-Ges. | 0 | — | 4 | 1/1 | 98,00 b | |
| do. Induslr.-Ges. | 0 | — | 4 | 1/1 | — ch. | |
| do. Zute-Spinn. | 8 | — | 4 | 1/1 | 128,90 b | |
| do. Spiegelglas | 2 | — | 4 | 1/1 | 69,00 b | |
| Eggelhoff. Salinae | 6 | — | 4 | 1/1 | 107,50 b | |
| Gierfeld. Farbenf. | 0 | — | 4 | 1/1 | — | |
| Erbsmannsd. Spinn. | 3 | — | 4 | 1/1 | 62,00 b | |
| Hagoulschlebe | 0 | — | 4 | 1/1 | 21,10 b | |
| Mauz. Zuckersfabrik | 2 | — | 4 | 1/6 | 73,50 b | |
| Orpheimer Werke | 4 | — | 4 | 1/1 | 78,00 b | |
| Gammelf. Tourab. | 3 | 2 | 4 | 1/1 | 69,75 b | |
| do. Harburg-Wien | 15 | — | 4 | 1/7 | 205,90 b | |
| do. Sannach | 11 | — | 4 | 1/1 | 187,00 b | |
| do. Voigt n. Wende | 12 | — | 4 | 1/1 | 129,00 b | |
| do. Polpi-Echluter | 8 | — | 4 | 1/1 | 108,00 b | |
| Gemmoor. Port.-G. | 7 | — | 4 | 1/1 | 102,00 b | |
| Holzcomtolr | 4 | — | 4 | 1/1 | — | |
| Inanobillen | 4 | — | 4 | 1/1 | 104,10 b | |
| Kaiserhof conc. | 5 | — | 4 | 1/1 | 83,10 b | |
| Kammgarap.-G. | 0 | — | 4 | 1/1 | — | |
| Reite. Hülfsf.-F. | 2 | — | 4 | 1/1 | 85,00 b | |
| Köblmann starkes | 10 | 11 | 4 | 1/10 | 74,10 b | |
| Nördlichd. Zuckersf. | 3 | — | 4 | 1/4 | 95,00 b | |
| Kranzia | 7 | — | 4 | 1/9 | 125,90 B | |
| Leypfad. Jof. Pap. | 8 | — | 4 | 1/1 | — | |
| Röme n. Co. | 10 | — | 4 | 1/1 | 364,00 b | |
| Magdeb. Gas-Ges. | 7 | — | 4 | 1/1 | — | |
| Maschinen- und Eisenbahnfabr.-Gesell. | (Anhalter) | 1 | — | 4 | 1/1 | 76,50 G |
| | Berlin-Anhalt. | 4 | — | 4 | 1/7 | 97,00 G |
| | Breslau (Einke) | 5 | — | 4 | 1/1 | 95,00 b |
| | do. (Hofmann) | 5 | — | 4 | 1/1 | — |
| | Chemnitzer | 4 | — | 4 | 1/7 | 51,10 G |
| | Edert | 6 | — | 4 | 1/4 | 99,50 b |
| | Fremnd conc. | 6 | — | 4 | 1/7 | 112,50 b |
| | Germania St.B. | 0 | 0 | 4 | 1/10 | n. |
| | Grübler | 0 | — | 6 | 1/7 | 76,00 c.10 |
| | do. (Lübbers) | 5 | — | 4 | 1/7 | 99,00 G |
| | Grusonwerke | — | — | 4 | 1/1 | 138,00 p |
| | Halleische | 10 | — | 4 | 1/7 | 185,10 G |
| | Hannover conc. | 0 | — | 4 | 1/7 | — |
| | do. do. Prior. | 0 | — | 6 | 1/7 | — |
| | Harfort Brücken | 4 | — | 4 | 1/1 | 70,00 a.4 |
| do. do. St.-Fr. | 6 | — | 6 | 1/1 | 105,00 b | |
| Hartmann | — | — | 4 | 1/7 | 110,75 G | |
| Keyling & Thom. | — | — | 4 | 1/1 | 151,00 b | |
| Martische | 0 | — | 4 | 1/7 | 49,50 b | |
| Meßenerburger | 5 | — | 4 | 1/1 | — | |
| Mienburger | 2 | — | 4 | 1/7 | 90,10 b | |
| Norddeutsche | — | — | 4 | pr. Std. | — | |
| Pommersche co. | 5 | — | 4 | 1/1 | 71,75 b | |
| Sächs. Sticm. | 7 | — | 4 | 1/7 | — | |
| do. Weßthul | 10 | — | 4 | 1/7 | 165,50 b | |
| Centler Werkg. | 0 | — | 4 | 1/4 | — | |
| Schwarzpofp | 33 | — | 4 | 1/7 | 894,80 b | |
| Stett. Unt. Lit.B. | 4 | — | 4 | 1/1 | 90,50 b | |
| Stenburger | 14 | — | 4 | 1/1 | 152,00 b | |
| Wiede | 2 | — | 4 | 1/7 | 51,25 G | |
| Wilhelmsb. cb. | 6 | — | 4 | 1/4 | 98,50 b | |
| Wielger | 16 | — | 4 | 1/7 | 219,75 G | |
| Maschinen- und Eisenbahnfabr.-Gesell. | Mähln. Frisler-Kof. | 4 | — | 4 | 1/1 | 86,00 b |
| | Mähln. Wagenfab. | 14 | — | 4 | 1/1 | 51,50 b |
| | Nobd-Dan-Trufp Gp. | — | — | 4 | 1/1 | 90,90 b |
| | Polte. Gas-Gef. | 6 | — | 4 | 1/7 | — |
| | Nordb. Giewerke | 1 | — | 4 | 1/1 | 49,50 b |
| | do. Lloyd | 5 | — | 4 | 1/1 | 116,50 b |
| | Nordb. Kap.-Fabr. | 4 | 6 | 4 | 1/1 | 101,00 b |
| | Delb. Betr.-Gef. volle | 0 | — | 4 | 1/1 | 29,75 b |
| | Oppeln. Gem.-Fabr. | 4 | — | 4 | 1/1 | 78,00 b |
| | Polen. Sprit-Fabr. | 6 | — | 4 | 1/7 | 105,00 b |
| | Plauen. opt. Fabrif. | 1 | — | 4 | 1/4 | — |
| | Ravensberg Spinn. | 7 | — | 4 | 1/1 | 108,00 b |
| | Sächs. Kammg.-Sp. | 0 | — | 4 | 1/6 | 116,50 b |
| | Sächs. Lufthafnabf. | 7 | — | 4 | 1/7 | 114,00 b |
| | do. Lufthafnabf. | 0 | — | 4 | 1/4 | 25,00 b |
| Salzungen | 4 | — | 4 | 1/1 | — | |
| Schaffer u. Walder | 8 | — | 4 | 1/1 | 135,76 b | |
| Schlef. Cement | 8 | 7 | 4 | 1/1 | 102,00 C | |
| do. Gas-Gef. | 7 | — | 4 | 1/1 | — | |
| Spinn. Bronzefabr. | 7 | — | 4 | 1/4 | 198,00 b | |
| Städt. Electric.-W. | 0 | — | 4 | 1/1 | 92,60 G | |
| Stett. Breddm. Gem. | 9 | — | 4 | 1/1 | 120,75 b | |
| do. Chamotte-Didier | 20 | — | 4 | 1/1 | — | |
| Stobw. Lamp. conc. | 0 | — | 4 | 1/4 | 73,00 C | |
| Staufmünd. Spielf. | 1 | — | 4 | 1/7 | — A. 72. | |
| Thüringer Saline | 3 | — | 4 | 1/7 | — | |
| (Erbzog. f. Fuhr.) | 3 | — | 4 | 1/7 | 62,00 G | |
| Wöbel-Isip. cz. | 5 | — | 4 | 1/1 | — | |
| Omnibus-Ges. | 11 | 10 | 4 | 1/1 | 182,00 b | |
| Pferdeb. Nach.co. | 2 | — | 4 | 1/1 | — | |
| do. Braunschw. | 4 | — | 4 | 1/1 | 107,50 B | |
| do. Breslauer | 5 | — | 4 | 1/1 | — | |
| do. Charlottenb. | 1 | — | 4 | 1/1 | 108,00 G | |
| do. Continent. | 4 | 4 | 4 | 1/1 | — | |
| do. Große Berl. | 11 | — | 4 | 1/1 | 272,00 b | |
| do. Hamburg. | 5 | — | 4 | 1/1 | 128,50 b | |
| do. Kalksruher | 5 | — | 4 | 1/1 | 75,50 B | |
| do. Kaffeler | 0 | — | 4 | 1/7 | — | |
| do. Kriegsb. | 2 | — | 4 | 1/7 | — | |
| do. Magdebg. | 9 | — | 4 | 1/1 | 197,00 b | |
| do. Remenbrg. | 0 | — | 4 | 1/1 | 30,50 B | |
| do. Roisdam. | 0 | — | 4 | 1/1 | — a.32. | |
| do. Stettiner | 2 | — | 4 | 1/1 | — | |
| Spektreureverein | 6 | — | 4 | 1/1 | 95,00 b | |
| Union, Fabaf | 0 | — | 4 | 1/1 | — | |
| Victoria-Gesell.-Gen. | Victoria-Gütte StBr | — | — | fr. | — | |
| | Victoria-Speicher | 4 | — | 4 | 1/1 | 75,00 b |
| | Vormärks (Wiefelfeld) | 6 | — | 4 | 1/1 | 94,00 b |
| Welfp. Braubh. | 3 | — | 4 | 1/7 | 82,75 b | |

Beramerfz: und Güttengefellchaften.

| Bergwerks- und Hüttengeiellchaften. | | | | | |
|-------------------------------------|---------------------|-----|-----|-----|------------------|
| | Wachen-Göningen cv. | 0 | — | 1/1 | 35,25 a 26,00 |
| 3 | Wanzler Schmelz | 11½ | 12½ | 1/1 | 174,50 b₃ G |
| | Wannener-Gußstahl | 0 | — | 1/7 | — |
| 3 | Waplerbeck (Warg.) | 0 | — | 1/1 | — |
| 3 | Wendisch Bergbau | 6 | — | 1/1 | 129,30 B |
| 3 | Wenzelsberg, Bergw. | 6 | — | 1/1 | 100,50 b₃ G |
| — | Wismarschütte | 6 | — | 1/7 | 102,50 b₃ |
| 3 | Wochum, Bergw. A. | 0 | — | 1/1 | 38,00 B. — |
| 3 | do. Gußstahl | 6 | — | 1/7 | 120,00 b₃ B |
| 3 | Wolffsch | 1 | — | 1/1 | 57,00 b₃ G |
| 3 | Wortzsch, Bergw. | 0 | — | 1/1 | — |
| 3 | Wranisch, Kohlen | 1 | — | 1/1 | 50,50 b₃ |
| 3 | do. do. St.-Pr. | 1 | — | 1/1 | 79,50 b₃ |
| 3 | Caroline b. Dffl. | 5 | — | 1/1 | — |
| 3 | Edler Bergw. | 5 | — | 1/1 | 105,00 b₃ G |
| 3 | Eddin-Rüfener cv. | 0 | — | 1/7 | 34,00 a. 16,90 |
| 3 | Commerzien conv. | 0 | — | 1/1 | 22,75 a. 13,00 |
| 3 | Conf. Marie | 6½ | — | 1/7 | — |
| 3 | do. Nebenhitte | 0 | — | 1/7 | 23,00 a b₃ G |
| 3 | Donner-marschhitte | 0 | — | 1/1 | 41,50 b₃ |
| 3 | Dortmunder Union | 0 | — | 1/7 | 8,60 G |
| 3 | do. St.-Pr. Lit. A. | 1 | — | 6/7 | 61,25 b₃ |
| 3 | do. Bergwert | 0 | — | 1/7 | 12,50 b₃ G |
| 3 | Dürer Kohlen, cv. | 0 | — | 1/1 | 76,00 a. 36,50 |
| 3 | Eichweiler | 1½ | — | 1/7 | 52,00 G |
| 3 | Eisenkrieger | 6 | — | 1/1 | 106,25 b₃ |
| 3 | Georg-Marien | 2 | — | 1/7 | 70,00 G. 93,00 |
| 3 | Gildauf conv. | 3½ | — | 1/1 | — a. — |
| 3 | Gagener Gußstahl | 2 | — | 1/7 | 78,75 b₃ |
| 3 | Garfiori Bergw. | 0 | — | 1/7 | 22,90 b₃ |
| 3 | Gasparner Bergbau | 0 | — | 1/7 | 64,00 B |
| 3 | Gibernia | 6 | — | 1/1 | 93,00 b₃ |
| 3 | Gochbahl | 0 | — | 1/7 | 23,75 G |
| 3 | Görder-Hüttenv. cv. | 0 | — | 1/7 | 41,00 a. 20,25 |
| 3 | Grünwald, Steinf. | 0 | — | 1/1 | 37,00 b₃ G |
| 3 | Hörig- u. Laura-H. | 1 | — | 1/7 | 81,60 b₃ |
| 3 | Hörig-Marienh. | 0 | — | 1/1 | 40,20 b₃ G |
| 3 | Hörsig Wilhelm | 0 | — | 1/1 | 22,00 b₃ |
| 3 | Hauchhammer conv. | 2,9 | — | 1/7 | 70,90 a. 54,00 |
| 3 | Hausch Tiefbau cv. | 3 | — | 1/7 | 64,00 a. — |
| 3 | Hechtig-Weßf. | 5 | — | 1/7 | 88,75 b₃ G |
| 3 | Hagdeburger | 15 | — | 1/1 | — B. — |
| 3 | Hartenb. (Kögen.) | 1 | — | 1/4 | 39,75 b₃ |
| 3 | Hechenrath | 12 | — | 1/1 | 203,00 G |
| 3 | Heiden-Gewerte | 0 | — | 1/7 | 24,50 cv. 108,50 |
| 3 | do. do. St.-Pr. | — | 5 | 1/7 | 117,25 b₃ |
| 3 | Hedder-Bau, Kohlen | 5 | — | 1/1 | 122,50 G |
| 3 | Hörschleiffche | 0 | — | 1/1 | 48,25 b₃ G |
| 3 | Hörsing, Bergw. A. | 2½ | — | 6/7 | 79,60 B. 23,00 |
| 3 | Hult, Bergw.-Gf. | 0 | — | 1/1 | — B. 68,75 |
| 3 | Helm-Haff, Bergw. | 3 | — | 1/1 | 71,50 b₃ G |
| 3 | Hell-Stahl, Lit. B. | 15 | — | 1/7 | 185,20 b₃ G |
| 3 | Sach. Th. Braunf. | 15 | — | 1/1 | — B. — |
| 3 | Schlef. Kohlenw. | 0 | — | 1/7 | — |
| 3 | do. Zinkhütten | 6 | — | 1/1 | 122,00 b₃ G |
| 3 | do. do. St.-Pr. | 6 | — | 1/1 | 122,00 b₃ G |
| 3 | Stadberger Hütte | 2½ | — | 1/7 | — |
| 3 | Stolberger Zink-H. | 1 | — | 1/1 | 33,25 b₃ G |
| 3 | do. do. St.-Pr. | 6 | — | 5/7 | 102,50 b₃ |
| 3 | Tarnowitz Bergbau | 0 | — | 1/1 | — |
| 3 | do. do. St.-Pr. | — | 6 | 1/1 | 42,50 G |
| 3 | Thale St.-Prior. | 3 | — | 6/8 | — |
| 3 | Vulkan | 0 | — | 1/7 | 23,30 cv. — |
| 3 | Weserhagen Haff | 9 | — | 1/1 | 147,25 b₃ G |
| 3 | Wesf. Union-Pr. | 5 | — | 1/7 | 90,00 b₃ |
| 3 | Wisser St.-Prior. | 0 | — | 1/7 | — |
| 3 | Wismar-Pr. Hien | 4 | — | 1/7 | — |

Oblig. von industr. und Bergw.-Gesellsch.

| | | | | | |
|------------------------------|-------|---------|------|--------|---------------------|
| U. G. Berl. Anst. (rg. 105) | 5 | 1/1 | 1/7 | 99,75 | 6 |
| Act.-G. f. Unt.-Z. (rg. 105) | 5 | 1/4 | 1/10 | 104,75 | 6 |
| Algers-Lebener Salzwerte | 5 | 1/6 | 1/12 | 97,50 | b ₃ |
| Möler-Brauerei (rg. 105) | 5 | 1/4 | 1/10 | 105,50 | 6 |
| Berg.-Märk. Bgw. (rg. 105) | 6 | 1/1 | 1/7 | 75,00 | b ₃ 6 |
| Berl. Unionstr. (rg. 103) | 4 | 1/4 | 1/10 | 101,50 | b ₃ 6 |
| Berliner Warenbofse | 4 1/2 | 1/4 | 1/10 | — | — |
| Buchener Süßl. (rg. 103) | 5 | 1/1 | 1/7 | 103,50 | b ₃ 6 |
| Enderus Oblig. (rg. 102) | 5 | 1/4 | 1/10 | 102,10 | 6 |
| Central-Hötel (rg. 110) | 4 | 1/1 | 1/7 | 77,50 | 6 |
| Elaborien-Fabrik (rg. 103) | 5 | 1/1 | 1/7 | 103,25 | 6 |
| Conf. Nebenhütte (rg. 115) | 6 | ulertig | — | 93,00 | 6 |
| Deffauer Gas (rg. 105) | 4 1/2 | 1/1 | 1/7 | 108,50 | b ₃ 6 |
| Deutsche Kaph.-G. (rg. 105) | 4 | 1/4 | 1/10 | 105,50 | 6 |
| do. Solzab-Werke | 5 | 1/4 | 1/10 | 103,40 | b ₃ 6 |
| Donau-Dampfh. (rg. 100) | 5 | 1/5 | 1/11 | — | — |
| Donnersmarthütte | 4 | 1/1 | 1/7 | 100,80 | 6 |
| Dortmunder Bergbau | 6 | 1/1 | 1/7 | — | — |
| do. Union (rg. 110) | 5 | 1/1 | 1/7 | 105,00 | b ₃ 6 |
| Erdmannsdorfer Spinn. | 5 | 1/4 | 1/10 | 101,50 | 6 |
| Germannia, Schiffbau-Ges. | 6 | 1/4 | 1/10 | 101,75 | b ₃ 6 |
| Große Berl. Pferdebahn | 4 | 1/1 | 1/7 | 101,00 | b ₃ 6 |
| Hartort Bergw. (rg. 102) | 5 | 1/4 | 1/10 | 86,00 | b ₃ |
| Hönigs.- u. Laurahütte | 4 1/2 | 1/1 | 1/7 | 99,00 | b ₃ |
| Hönigs.-Werder. (rg. 105) | 5 | 1/4 | 1/10 | 100,50 | b ₃ 6 |
| Kransta Oblig. (rg. 100) | 5 | 1/1 | 1/7 | 101,25 | 6 |
| Köln. Feil.-Kof. (rg. 105) | 5 | 1/4 | 1/10 | — | — |
| Koite, Gas-Gewerkschaft | 6 | 1/1 | 1/7 | — | — |
| Kordtweicher Lloyd | 4 | 1/4 | 1/10 | 97,00 | b ₃ 6 |
| Oberhief. Eisenbahnbef. | 5 | 1/1 | 1/7 | 98,75 | ct b ₃ 6 |
| Oestr. Alpine Montan-Ges. | 5 | 1/1 | 1/7 | 85,90 | 6 |
| Oranien. Chem. (rg. 103) | 5 | 1/1 | 1/7 | — | — |
| Paffage Act. Bauw. (rg. 102) | 4 | 1/4 | 1/10 | 100,00 | b ₃ 6 |
| Puff. Wafchinenb. (Hpf.) | 6 | 1/1 | 1/7 | — | — |
| do. Rapptha-Oblig. | 6 | 1/4 | 1/10 | 92,00 | b ₃ 6 |
| Schaller Grub.- u. Hütt.-B. | 5 | 1/1 | 1/7 | 99,00 | ct b ₃ 6 |
| Schmitheis' Br. (rg. 105) | 4 | 1/1 | 1/7 | 103,90 | b ₃ |
| Seitersgeln Kfall (rg. 100) | 5 | 1/1 | 1/7 | 102,00 | 6 |
| Westph. Drahtb. (rg. 105) | 5 | 1/4 | 1/10 | 103,00 | 6 |
| Volgogischer Garten | 5 | 1/4 | 1/10 | 104,25 | 6 |

Verſicherungs-Gefeſſſchaften.

| | | |
|-------------------------------|------|-----------|
| Adren-Nähen. F. B. | 420 | 8650,00 ₧ |
| Becknische Feuer-Vers. A. | 177 | 3150,00 ₧ |
| do. Hagel-Vers. B. v. 23 | 0 | 450,00 ₧ |
| do. Land- u. Waff. F. C. | 150 | 2395,00 ₧ |
| do. Lebens-Vers. Gef. | 174 | 3600,00 ₧ |
| Colonie. F. B. u. zu Köln | 360 | 7800,00 ₧ |
| Concordia Lebens-V. C. | 97 | — |
| Deutsche F. B. u. zu Berlin | 84 | 1410,00 ₧ |
| Deutscher Lloyd Trsp. B. | 300 | — |
| Dresd. allg. Trsp. B. u. | 300 | 2950,00 ₧ |
| Erfelder Feuer-V. u. | 240 | 5270,00 ₧ |
| Fortuna, allg. V. u. zu Berl. | 200 | — |
| Germania, Leb. u. zu Stettin | 45 | — |
| Glabbacher Feuer-V. C. | 45 | 1848,00 ₧ |
| Köln. Hagel-Vers. Gef. | 0 | 290,00 ₧ |
| Ketsiger Feuer-Versich. | 720 | — |
| Magdeburger Allg. Vers. | 25 | 500,00 ₧ |
| do. Feuer-Vers. | 205 | 2850,00 ₧ |
| do. Hagel-Vers. | 0 | — |
| do. Lebens-Vers. | 20 | 370,00 ₧ |
| do. Kindervers. Gef. | 30 | 630,00 ₧ |
| Nordstern, Lebens-Vers. | 90 | — |
| Preuß. Lebens-Vers. Gef. | 37,5 | 675,00 ₧ |
| do. National-Vers. C. | 78 | 1150,00 ₧ |
| Providentia | 42 | — |
| Schlef. Feuer-Vers. Gef. | 90 | 1590,00 ₧ |
| Thuringia | 170 | — |
| Transatlant. Güter-V. C. | 135 | 1450,00 ₧ |
| Union, Deutsche Hagel-V. | 15 | 270,00 ₧ |
| Victoria zu Berlin | 147 | 3000,00 ₧ |
| Westdeutsche Versich. B. | 75 | 1195,00 ₧ |